

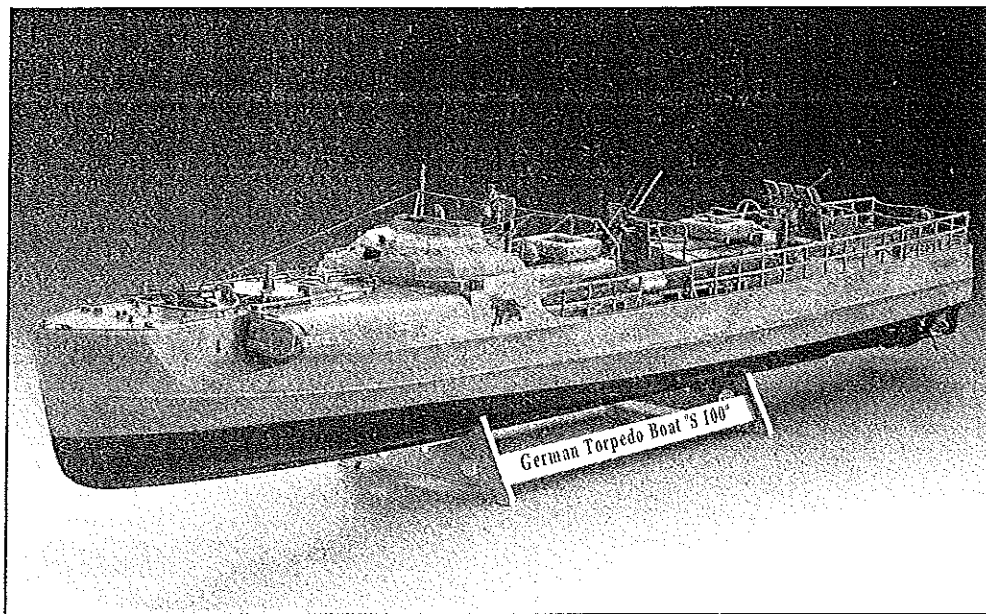


# Deutsches Schnellboot / German Fast Attack Craft S-100 class

05051-0389

© 2001 BY REVELL AG.

PRINTED IN POLAND



## Deutsches Schnellboot S-100 class

Im 2. Weltkrieg leistete die Bauwerft Friedrich Lürssen / Vegesack erfolgreiche Pionierarbeit und entwickelte einen schnellen, seewürdigen Schnellboottyp, der selbst bei schwerer See Höchstfahrt erlaube, glänzende Manöviereigenschaften besaß und wegen seiner ausgewogenen Konstruktion bis zum Kriegsende keinen grundsätzlichen Änderungen der Bootsform unterlag. Wenn auch ihre Versenkungsziffern nicht an die Erfolge der in größeren Störzäumen operierenden U-Boote heranreichten, so stellten die Schnellboote schon wegen ihrer hohen Beweglichkeit und Kampfkraft für die Küstenzonen und im Kanal eine ständige Bedrohung für die gegnerische Schifffahrt dar, banden enorme gegnerische Kräfte und kamen trotz ständig verbesserter Abwehrmaßnahmen der Alliierten immer wieder mit blitzartig vorgebrachten Angriffen zu beeindruckenden Erfolgen. Die mit viel Scheitern und Einsatz vorgebrachten Angriffe brachten den S-Booten die Bezeichnung „Windhund des Meeres“ ein, Endprodukt und letzte operativ und in nennenswertem Zahlen eingesetzt Variante dieser sog. S-Boote war der Typ S-100, der ab 1943 produziert wurde und als bestes Schnellboot seiner Zeit bezeichnet werden kann. Der Typ S 100 war ein gelungener Kompromiss aus Größe, Leistung und Kampfkraft bei großem Aktionsradius. Speziell bei diesem letztentwickelten Motor-Torpedoboot wurde häufig der Begriff Panzer- oder auch Kalottenboot verwendet, da es über eine gerundete und gepanzerte Brücke aus geschweißten Segmenten (ca. 10 - 12mm Panzerstahl) und weitere besser geschützte Bereiche verfügte. Der erweiterte Panzerschutz bei gleichzeitiger Verbesserung der Bewaffnung war vor allem bei den sich häufenden Begegnungen mit immer stärker bewaffneten, zahlenmäßig überlegenen gegnerischen Motor-Torpedobooten, MGB's (Motor-Gun-Boats), Korvetten und Zerstörern und vor dem Hintergrund der erheblich wachsenden Bedrohung aus der Luft erforderlich. Der S 100 Typ war eine durchschnittliche Länge von 34,94 m bei 5,28 m Breite und 2,9m Höhe auf Tiefgang 1,67m, Konstruktionswasserverdrängung 98,91t, Einsatzverdrängung bis 110,74t. Der Fahrbereich bewegte sich in Abhängigkeit zu den Fahrtstufen zwischen 700sm - 750 sm. Mehrere Bauwerften wie Lürssen/Vegesack, Gusto N.V./Schiedam und Schlichting/Trompsdorff bemühten sich, den ständigen Bedarf an neuen S-Booten abzudecken und der gegnerischen Übermacht zur See und in der Luft mit überlegener Leistung und Qualität zu begegnen. Dabei erzielten anfangs 3 Daimler-Benz MB 511-V Vierzylinder-Dieselmotoren je 2000 PS (in späteren Bauversion je 3 MB 501A oder MB 511 mit zusammen ca. 7500 PS Leistung bei mechanischer Aufladung) auf 3 Hochgeschwindigkeits-Schrauben von 1,10 oder 1,23 m Durchmesser eine überragende Geschwindigkeit von 43,5 Knoten, die unter Einsatzbedingungen kurzfristig bis 48 Knoten gesteigert werden konnte und verliehen dem S100-Boot eine exzellente Beschleunigung. 1 Halbbalance-Ruder mit 2 seitlichen Staurudern im Schraubestrom der äußeren Schraubeneinheiten sorgte für besonders günstige Manöviereigenschaften und für eine zusätzliche Geschwindigkeitserhöhung Dank des sog. Lürssen-Effekts. Die S-Boot-Bewaffnung bestand allgemein aus 2 Torpedorohren von 53,3 cm-TR (Torpedo G7A), die fest in der Back eingebaut waren und insgesamt 4 Torpedos. Daneben konnten die Boote alternativ als schnelle Minenleger (6 Minen alternativ zu den Reservetorpedos) gefahren werden oder sie waren mit 6 Wasserbomben bestückt, die in der U-Jagd Verwendung fanden. Die weitere Bewaffnung differierte über die späten Kriegsjahre zum Teil erheblich, bestand aber allgemein aus 2-Zm-Maschinenwaffen (Flak 38) mit bis zu 6000 Schuss Munition, davon eine in versenkbarer Drehkranzafette 41 auf dem Backdeck und eine auf dem Achterdeck. Hinzu kam etwa ab 1943 im Mitschiffbereich ein 2cm-Zwilling-MG in Sockelafette. Die technische Entwicklung zwang rasch zu einer Ablösung der Meinen Kaliber durch eine achtern eingebaute Bordkanone 3,7cm Flak 36 (auch verbesserte Varianten) oder eine vollautomatische 4cm-Bofors-Flak 28 mit bis zu 2000 Schuss Munition, wie auch auf den S 100-Booten, die nach Verfügbarkeit und technischem Fortschritt ebenfalls mit unterschiedlichsten Varianten vertreten waren. Zusätzlich wurden in der Regel 2 MG 34 (später auch provisorisch MG 42) auf der Decke mitgeführt. Ende 1944/45 wurde teilweise ein 2cm-Flak-Vierlinge achtern installiert, ein 2cm-Zwilling in Decksmitte und eine 3cm-SK 35. Durch die erhöhte Waffenladung erhöhte sich auch die Zahl der Besatzungsmitglieder von anfänglich 24 auf bis zu 30 Mann Bordpersonal, die ausschließlich für den erweiterten Waffenbetrieb eingesetzt wurden. Die größte Bedrohung erwuchs der mit optischen Sichtmitteln operierenden Schnellbootwaffe 1944/45 durch die Radarortungs- und Feuerleittechnik der alliierten Geleitzüge und Sicherungsfahrzeuge und durch radargestützte Luftangriffe bei Tag und Nacht, da voll geeignete Abwehrtechnik und vergleichbare Zielanfänge - obwohl bereits existiert - an Bord nicht verfügbar war und bis Kriegsende auch nicht mehr nachgerüstet werden konnte. Lediglich ein Narox-Funkmessbeobachtungsgerät konnte passiv eine aktuelle Ortung durch den Gegner anzeigen und schnelle Abwehrmaßnahmen erleichtern. Die gewählte zahlenmäßige und materielle Überlegenheit des Gegners verhinderte zum Ende des Krieges zunehmend einschneidende Versenkungserfolge und drängte die nur noch gemeinsam aber in geringer Anzahl operierenden Boote bis zur Kapitulation mehr und mehr in die Defensive. Der Schnellbootstyp „P“ umfasste ab 1943/45 die Schnellboote „S100“, „S 136“, „S 138 bis S 150“, „S 167 bis S 186“, „S 195-S 200“, „S 201 bis S 202“, „S 203 bis S 228“ und „S 301 - bis S 307“. 107 S-Boote überlebten den Krieg und wurden unter den Siegermächten als willkommene Kriegsbeute aufgeteilt.

## German Fast Attack Craft S-100 class

In World War II the Friedrich Lürssen/Vegesack shipyard successfully pioneered the development of a fast, seaworthy type of E-boat reaching top speed even in heavy seas coupled with excellent manoeuvrability. Due to its well-balanced construction, the design of the ship underwent no profound changes until the end of the war. E-boats (in German, „Schnellboote“ or „S-Boote“) proved their worth generally in escort sorties, in the sea reconnaissance role, in mine-laying operations and above all in fighting surface vessels and enemy submarines. Even though they scored lower in sinking enemy naval craft than the submarines operating in wider sea areas, owing to their high manoeuvrability and combat strength, E-boats posed nonetheless a permanent threat to enemy shipping in the coastal areas and the Channel, containing a great deal of enemy forces. Despite continually improved defensive measures of the Allied Forces, E-boats achieved impressive success by lightning attacks. Those attacks which were carried out with much courage and commitment earned the E-boats the nickname „greyhounds of the sea“ („Windhund des Meeres“). The final product and the last operative version of the E-boat type used in significant numbers was „S100“ which was produced from 1943 and which counts as the best E-boat of its time. The S100 type was a successful compromise of size, performance and combat power coupled with a large range of action. This last-developed type of motor torpedo boat was specially fitted with rounded cupola-shaped or „Kalotte“ bridges which were made of welded segments of steel (about 10 to 12 mm of armour protection) and also with other areas of improved protection. The enhanced armour protection along with improved armament had become a requirement when encounters with outnumbering, ever heavier armed enemy MGBs („Motor Gun Boats“), corvettes and destroyers became more frequent and against a background of a significantly growing threat posed by enemy aircraft. In spite of war-time related shortages, the new type of E-boat afforded its crews a much improved weapon system with increased protection against machine gun fire, thus enhancing not only the suitability of the craft for combat operations but also its chances of success. The „S100“ model was an average 34.94m long, 5.28m wide and 2.9m high, with 1.67m draught, a displacement of 98.91 tons and a full-load displacement of up to 110.74 tons. Depending on the speed, its operative range reached from 700 to 750 nautical miles. Several shipyards such as Lürssen/Vegesack, Gusto N.V./Schiedam and Schlichting/Trompsdorff did their best to satisfy the constant demand for new E-boats and to stand up by superior performance and quality to the enemy superiority at sea and in the air. Initially fitted with three powerful Daimler-Benz MB 511-V four-stroke Diesel engines, each rated at 2,000 hps (in later production series fitted with three MB 501A or MB 511 each with one motor-driven blower per engine, boosting up the power to 2,500 hps each) on three high-speed propellers of a diameter of 110cm or 123cm, the S-100 had excellent acceleration power and reached an outstanding speed of 43.5 knots which could temporarily be increased to up to 48 knots under combat conditions. Its rudder arrangement which consisted of one half-balance main rudder and two side-aceofol-shaped rudders which were located in the current of the outer propeller shafts gave it particularly advantageous manoeuvrability and owing to the so-called „Lürssen-effect“ additional acceleration powers. Usually, E-boats carried a weapon load of two 533mm-TR (Torpedo G7A) torpedo launching tubes mounted on the forecastle and a total of 4 torpedoes. Alternatively, the boats could also be used as fast minelayers (carrying six mines in place of the reload torpedoes) or they were equipped with six depth charges which were used for fighting submarines. The further armament shown in part differed over the last war years but generally consisted of two 20mm Flak 38 (anti-aircraft) machine guns with up to 6,000 shots ammunition, one of which was mounted on the forecastle in a man-hole forward which could be raised or lowered on the forecastle („Drehkranzafette 41“), the other on the quarterdeck. From about 1943, a 20mm socket-mounted twin machine gun in mid-ship position was added. Technical development soon called for a replacement of the smaller calibres by an aft-mounted 37mm Flak 36 cannon (or improved versions) or a range of versions of fully automatic 40mm Bofors Flak 28 with up to 2,000 shots ammunition which were also used for the S100-type E-Boats, subject to availability and technical progress. Additionally, the bridge usually carried two MG 34 (later also MG 42 on a provisional basis). In late 1944/1945 one 20mm quadruple-mounted anti-aircraft machine gun was installed in the aft, one 20mm twin machine gun in mid-ship position and one 30mm SK 35 in the forecastle. With an increase of the weapon load, the number of crew grew from an initial complement of 24 to up to 30 whose sole task it was to operate the widened range of weapons. The greatest threat that arose to the German E-boat force („Schnellbootwaffe“) which worked with optical devices was the radar locating and fire direction technology used by Allied escort vessels and by radar-supported air raids during day and night, as fully adequate defensive technology was not available on board and could not be fitted until the end of the war either. Narox radar interception equipment disclosed only radar detection by the enemy, thus facilitating quick defensive measures. Towards the end of the war, the Allies' superiority both in terms of numbers and material prevented the chances of sinking enemy craft in decisive numbers and forced the E-boats which then operated only jointly but in small numbers, more and more on to the defensive until Germany capitulated. E-boat type „P“ comprised from 1943/45 the E-boat types „S100“, „S136“, „S138 to S150“, „S167 to S186“, „S195 to S200“, „S203 to S228“ and „S301 to S307“. 107 E-boats survived the war and were distributed among the Allies as a welcome war booty.

Forma hergestellt und im Eigentum von Revell AG/Revell Monogram Inc. Wiederrechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.  
Ce produit est propriété de la société Revell AG/Revell Monogram Inc. Toute réimpression ou duplication frauduleuse sera suivie de poursuites en justice.  
Modelado y propiedad de Revell AG/Revell Monogram Inc. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.  
Forma produsca della Revell AG/Revell Monogram Inc. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.  
Modelo de Revell AG/Revell Monogram Inc. valmistama ja omanikust. Tähtsamat kopeerimised tulustan protumtoma o teostamisel tõsiselt.  
Formen er produceret og er i Revell AG/Revell Monogram Inc. Eftersigtig uttan tillatelse vil bli gjenstand for rettslig forfølgelse.  
Produktja i prawni własności firmy Revell AG/Revell Monogram Inc. Nielegalne podrobienie jest zabronione pod odpowiedzialnością sądową.  
Model, Revell AG/Revell Monogram Inc. firmasının mülkiyetinde imal edilmiştir. Kanunsuz aynı taklitler mahkumata tabii olacaktır.  
A forma előállítás és a tulajdon jogát Revell AG/Revell Monogram Inc. A jogellenes utánzások és hamisítványok bírósági úton követelhetők.

Model manufactured by and property of Revell AG/Revell Monogram Inc. Illegal imitations are subject to prosecution.  
Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell AG/Revell Monogram Inc. Onrechtmatige nabootelingen worden gerechtelijk vervolgd.  
Formas produzidas e de propriedade da Revell AG/Revell Monogram Inc. Cópias não autorizadas serão processadas judicialmente como determinado na lei.  
Modelen tillverkad av och tillhör Revell AG/Revell Monogram Inc. All kopiering betrivas enligt lagen om upphovsrett.  
Formen er fremstillet af Revell AG/Revell Monogram Inc. som også har ejendomsret. Lovstraffe efterfølges sagvis.  
Modela su proizvodnja i vlasništvo Revell AG/Revell Monogram Inc. Neovlašćena kopija budo pravno kažnjeljena.  
Hij proizvodnja i vlasništvo Revell AG/Revell Monogram Inc. Neovlašćena kopija budo pravno kažnjeljena.  
Tiar by tyvovlan firmou Revell AG/Revell Monogram Inc. a je je in vlasti. Poni nezakoniti razpodoberitni se bodo postopoval součni sodbu.  
Forma je proizvedena in je vlasništvo Revell AG/Revell Monogram Inc. Neovlašćena kopija budo pravno kažnjeljena.

# Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

# Read before you start!

**DE:** Achtung: Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wöschelkammer zum Zusammenkleben der geblähten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschlösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser halten. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile austreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschleifen und mit Löschpapier andrücken.

**NL:** OPGELET: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Ist op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mes en vijl voor het afnemen van de onderdelen (2); elastisch, plakband en wöschelkammer voor het bij elkaar houden van de geblazen onderdelen (3). Plaatje onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vanzelf laten drogen, zodat de verf en de decal beter behouden. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijn dan opbrengen. Chrom en verf van de plakoppervlakken verwijderen. Kleine onderdelen vervaar voordat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met wöschepapier aandrukken.

**GB:** ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

**F:** ATTENTION : lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour débiter les pièces (2); élastiques, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution délicate de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; mettez peu de colle. Écrivez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la grande (4) (5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur emplacement avec du papier louché.

**E:** Atención! Antes de comenzar con el ensamble, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamble. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar los piezas pegadas (3). Lavor las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las decalcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alisar de las superficies de pegado el cromado y la pintura. Pintar los piezas pequeñas antes de desprenderlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamble, dejar que se seque bien la pintura. Recortar las decalcomanías una por una y sumergirlas durante unas 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la decalcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secante.

**I:** ATTENZIONE: Prima dell'assemblaggio leggere attentamente la istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Altri strumenti necessari: coltello e lima per togliere la stoffatura dai pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcolabile. Prima di incollare, verificare che i pezzi si adattano bene tra di loro; applicare la collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Per seguire bene la varietá prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua calda per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione seguita e tamponare con carta assorbente.

**S:** OBS: Läs instruktionserna noggrant innan du sätter modellerna samman. Vorenda detalj är nummerad (1). V g beakta följden i sammansättningssteget. Verktyg, som du kommer att behöva; kniv och fil för att skrapa detaljerna rena (2), gummiband, tejp och klädspjor för att hålla samman de limmade detaljerna (3). Rengör plastdelarna i en mild tvättmedelslösning och torke dem i luften för att lack och dekaler skall hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klistrar dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytor, som kommer att limmas ihop. Måla de små detaljerna innan du avlägsnar dem från ramar (4) (5). Låt lacket riktigt torrt innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekalmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från papperet genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med lösklappor.

**DK:** BEMÆRK: Inden sammansætningen begynder, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinene skal overholdes. Nødvendigt værktøj: Kniv og fil til afgraving af dele (2); gummi-bånd, tape og klæbekammer til at holde de klæbede (3) enkelteleer sammen. Plastikdele renses i en mild sæbe- og klæberens- og opløsningsmiddelblanding i en mild tvåttmedelsløsning og tørkes dem i luften for at lak og dekaler skal holde bedre. Kolla, om detaljerne passer ihop inden du klistrer dem og brug limet sparsomt. Afværg krom og lak fra flader, som kommer at klæbes ihop. Mål de små detaljerne inden de fjernes fra rammen (4) (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbilledenes motiver skæres ud enkeltvis og dyppes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og tryk det fast med trækklapper.

**GR:** ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέξτε τη σειρά των βημάτων συναρμολόγησης. Αποιούμενα εργαλεία: μαχαίρι και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστιχένια ταινία, κολλητική ταινία και μονταδόμια για τη συγκράτηση των κολλημένων μερών/μερών εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "mildό" καθαριστικό διάλυμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρχει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκογραμμάτων. Πριν το κλήμα, ελέγξτε αν τα εξαρτήματα μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Εφαλέστε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις εφάνειες επικόλλησης, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκογραμμάτων και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σηματοδομένο σημείο και πιέστε το με το στυπώχαρτο.

**N:** OBS! Les koya igjennan monteringsveivísingun for samnehyggingun. Hver del er nummereret (1). Følg rækkefølgen på monteringstrinene. Nødvendigt værktøj: Kniv og fil for fjerning af greber på delene (2); gummi-bånd, tape og klæklapper for at holde sammen de limede enkelteleer (3). Rensjor plastikdele i mildt sæbe- og opløsningsmiddelblanding i en mild tvåttmedelsløsning og tørkes dem i luften for at lak og dekaler skal holde bedre. For pålimningen må det kontrolleres om dele passer; Tæ på fit til hin. Fjern krom og farve på klæbefladerne. Mal de små delene før de fjernes fra rammen (4) (5). Lad farven tørre godt for sammensætningen fortsættes. Skjær et hvert motiv for sig og legg dem i varmt vand ca. 20 sekunder. Skyv motivet fra papiret på det markerte stedet og trykk på med trækklapper.

**P:** ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todos os partes componentes são numeradas (1). Atentar para a sequência dos etapas da montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para retirar a rebordura dos peças (2); elástico, fita adesiva e modos de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que a decal e os decalques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilize a cola em pequena quantidade. Remover o cromado e a tinta das superfícies a serem coladas. Não passar cola nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a tinta secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decolar os motivos do papel na posição indicada e secar com mala-borrão.

**FIN:** HUOMIO: Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoontenon. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea osennusjärjestys. Tarvitavat työkalut: Veitsi ja viila osien ylimääräisten osien poistamiseen (2); kumi nauha, teippiä ja pyykkipoikia ylläpitämättä osien pitkäaikaispitämisiksi (3). Puhdista muoviosat mildolla pesuaineliuoksella ja anna niiden kuivua itsenäisesti, jotta maali ja siirtokuvat tarttuvat niille paremmin. Tarkasta osien liittäminen, ettei osat sovi toisiinsa; levitä liimaa säästeliäästi. Poista kromaus ja maali liimapaikoista. Maalaa pienet osat ennen kuin irrotat ne pidinnoista (4) (5). Anna maalit kuivua kunnolla ennen kuin jatkat kokoontenon. Leikkaa jokainen siirtokuva erikseen irvi ja upota lämpimään veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuvio paperista merkityistä kohdista samalla painamalla lämpöpaperi kuvion toista puolta vasten.

**RUS:** Вниманию: Перед сборкой хорошо прочитайте руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сумки белья для прижимания склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд опустить в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

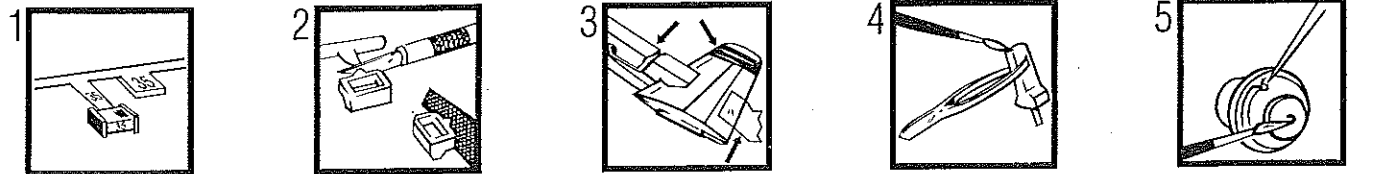
**PL:** UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz pilnik do usunięcia zadziórów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do bielizny dla przytrzymania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przylepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejeniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć bibułą.

**TR:** DİKKAT: Birleştirmeden önce montaj talimatını iyice okuyun. Her parça numaralandırılmıştır (1). Montaj adımına sırasıyla dikkat edin. Gereklî takımlar: Parçaları çapayını almak için bıçak ve eğe (2); lastik bant, yapıştırmak için parçaları bir arada tutmak için yapılmış bant ve caması mandal (3). Plastik parçaları yumuşak bir deterjan ile temizleyin, boya ve çirkinlikleri daha iyi yapışması için, açık havada kurutun. Yapıştırmadan önce parçaları uyup uymadığını kontrol edin; yapışkanı idareli bir şekilde sürün. Krom ve boyayı yapışma yüzeylerinden temizleyin. İskeletten sökmeden önce, küçük parçaları boyayın (4) (5). Boyayı iyice kurumaya bırakın, sonra montaja devam edin. Her çirkinlik motifini tek tek kesin ve yaklaşık 20 saniye sıcak suya daldırın. Motifleri işaretlenen yere kağıttan alın ve silme kağıdı ile bastırın.

**CZ:** POZOR: Před sestavením pečlivě přečtěte návod důkladně pročítat. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výronků na dílech (2); pryžová páska, lepicí páska a kolíčky na držáky pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Dily z plastické hmoty vyčistěte v roztoku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzduchu, za účelem zajistění lepší přilnavosti barevného nátěru a obtlků. Před nalepením zkontrolovat, zdali díly jsou; lepidlo nanášet úsporně. Chrom a barvu na lepených plochách odstranit. Malé díly natřít před jejich odstraněním z rámu (4) (5). Barvu nechat dobře proschnout, teprve potom pokračovat v sestavení. Každý motiv obtlku jednotlivě vyřezat a ponořit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí strážního papíru.

**H:** FIGYELME: Az összerakás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. Minden alkatrészt számmal láttak el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szereszközök: kés és reszelő az alkatrészek sorjálánításához (2); gumiszalag, ragasztószalag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festékbevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillenek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómot és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből történő eltávolítás előtt be kell festeni (4) (5). A festékeket hagyni kell jól megszáradni, az összerakás előtt csak ezután szabad folytatni. Minden matrica-motívumot egyesével kell kivágni és kb. 20 másodpercig meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és íratóspapírral felnyomni.

**SLO:** OPOZORILO: Pred nastavom dobro prečitati upozorilo za nastav. Vsaki del je označen (1). Sleđiti sled postopka pri montiranju. Potrebno orodje: nož in orodje za delitev delov (2), gumijaste trak, trak za lepilom in klucke za učvrstitev zalapenih delov (3). Plastične dele očistiti z blagim deterdžentom, sušiti na zraku da bi se sloji barve in preslikač boljše prijeli. Pre lepiljenje obvezno preveriti če se deli uklapajo eden v drugi. Počasí nanašati lepilo. Na površinah na katere nanašamo lepilo treba prvo odstraniti hrom in barvo. Manjše dele prvo treba premazati in pšotem oddeliti z rama (4) (5). Pustiti da se barve dobro posušijo, in šele potem nastaviti z sestavljanjem. Vsaki preslikač poseben rezati in potopiti v toplo vodo ca. 20 sekund. Motiv na odrejenem mestu oddeliti od papirja in nanesti z upijačem.



**DE:** Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die Bauanleitung und das aus der Kartonschale ausgeschaltene EAN-Strichcode-Feld eingeschickt werden. Einzelteile aus unserer Baukästen für Umbauten usw. liefern wir mit Rechnung per Nachnahme. Unsere Adresse: Revell AG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

**NL:** Deze bouwdoos is tijdens meer dan eenmalige kwaliteits- en gewichtskontroles op volledigheid gecontroleerd. Reklamaties worden alleen in behouding genomen, indien de handleiding en de uit de kartonschale geknipte streepcode worden opgestuurd. Onderdelen uit onze bouwdozen voor ombouw etc. sturen wij onder rembours. Ons adres: Revell AG, afdeling X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

**GB:** The integrity of this construction set has been subjected to numerous quality and weight controls. Claims can only be dealt with on receipt of the assembly instructions and the bar code located on the box. Individual components, for conversion purposes, etc., can be ordered C.O.D. Write to: Revell AG, Department X, Henschelstr. 20 - 30, D-32257 Bünde.

**F:** Ce modèle a fait l'objet de plusieurs contrôles de qualité et de poids pour vérifier qu'il n'y manque rien. Les réclamations ne peuvent être examinées que si elles sont accompagnées de la notice d'assemblage et du code-barres GMN découpé dans l'emballage. Nous fournissons contre remboursement, avec facture, des pièces détachées pour nos modèles, destinées à des modifications ou autres travaux. Voir notre adresse: Revell AG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde, Allemagne.



# Benötigte Farben / Used Colors

Benötigte Farben  
Required colours

Peinturas necessárias  
Benötigte Farben

Peinturas necesarias  
Tintas necesarias

Colori necessari  
Använda färgar

Tarvitavat värit  
Dy färger behövs till färger

Nāvēnīfja fārger  
Heoāwhānau āpāka

Potrzebne kolory  
Απαιτούμενα χρώματα

Gerekli renkler  
Potřebné barvy

Szükséges színek  
Potrebne barve

## A

ocker, matt 88  
ochra brava, mat  
ora, mat  
okra, mat  
ora, mate  
ora, fosfo  
ora, opaco  
ochra, mat  
ochra (keltaszín), himnéd  
okra, mat  
okra, mat  
opa, varosud  
ochra, malowy  
ώχρα, ποτ  
koyu kavunçiq, mat  
okrové žltá, matná  
okker, matt  
oket, mat

## B

braun, matt 85  
brava, mat  
brun, mat  
brun, mat  
brava, mate  
castanho, fosfo  
marone, opaco  
brun, mat  
náska, himnéd  
brun, mat  
brun, mat  
opa, varosud  
brązowy, malowy  
кофе, ποτ  
kahverengi, mat  
hnědá, matná  
barva, matt  
řjava, mat

## C

staubgrau, matt 77  
dál grey, mat  
gris passère, mat  
stříbrný, mat  
castanho, mate  
cinzento (e p), fosfo  
grigio scuro, opaco  
danzig, mat  
półkryształ, himnéd  
stříbrný, mat  
stříbrný, mat  
opa, varosud  
szary, malowy  
χρῆμα σκόνης, ποτ  
tor gris, mat  
prachové šedá, matná  
porszürke, matt  
prah šiva, mat

## D

messing, metallic 92  
brass, metallic  
laton, metallic  
messing, metallic  
latón, metallic  
latón, metallic  
otbra, metallic  
nášing, metallic  
messing, metallic  
messing, metallic  
messing, metallic  
latywny, metallic  
mosiądz, metalliczny  
ορείχλικου, μεταλλικό  
pińc, metalik  
mosazná, metaliza  
sárgaréz, metál  
messing, metalik

## E

steingrau, matt 75  
stone grey, mat  
gris pierre, mat  
stříbrný, mat  
gris puzos, mate  
cinzento pedra, fosfo  
grigio scuro, opaco  
stříbrný, mat  
kivostarna, himnéd  
stříbrný, mat  
stříbrný, mat  
opa, varosud  
szary kamien, malowy  
χαρῖ πέτριος, ποτ  
taş grisi, mat  
kamenová šedá, matná  
kőszürke, matt  
kamen šiva, mat

## F

anthrazit, matt 9  
anthrazit grey, mat  
antracit, mat  
antracit, mat  
antracit, fosfo  
antracit, opaco  
antracit, mat  
antracit, himnéd  
kőszürke, mat  
antracit, mat  
antracit, varosud  
antracyt, malowy  
ανθρακί, ποτ  
antracit, mat  
antracit, matná  
tarnio šiva, mat

## 50% G

grau, matt 57  
grey, mat  
gris, mat  
gris, mat  
gris, mate  
cinzento, fosfo  
grigio, opaco  
grá, mat  
henna, himnéd  
grá, mat  
grá, mat  
opa, varosud  
szary, malowy  
χαρῖ, ποτ  
grá, mat  
šedá, matná  
szürke, matt  
šiva, mat

## 50% weiß, matt 5

weiß, matt 5  
white, mat  
blanc, mat  
wit, mat  
blanco, mate  
branco, fosfo  
barva, opaco  
vit, mat  
valón, himnéd  
hvít, mat  
hvít, mat  
opa, varosud  
szary, malowy  
biely, malowy  
leukó, ποτ  
beyaz, mat  
biła, matná  
fehér, matt  
bela, mat

## 70% H

rost, matt 83  
rust, mat  
rouille, mat  
roest, mat  
orin, mate  
ferrugina, fosfo  
ochra rugosa, opaco  
rost, mat  
ruska, himnéd  
rust, mat  
rust, mat  
opa, varosud  
rdzawy, malowy  
χρῆμα οξυγονός, ποτ  
pas rengi, mat  
rozarda, matná  
rozarda, mat  
řjava, mat

## 30% eisen, metallic 91

stiel, metallic  
coloris fer, metallic  
jarničerý, metallic  
ferrusa, metallic  
feno, metallic  
fero, metallic  
jarný, metallic  
lekčená, metallic  
jeza, metallic  
jeza, metallic  
opa, varosud  
zelazo, metalliczny  
οδηγίου, μεταλλικό  
demir, metalik  
železná, metaliza  
vas, metaliz  
železna, metalik

## I

feuerrot, seidenmatt 80  
fiery red, silk-mat  
rouge feu, seind mat  
roed bader, zijdenmat  
roja luga, mate saba  
vermelho vivo, fosfo  
rossa fuoco, opaco  
seba  
eubú, seidenmat  
lalpuvra, sikkhimnéd  
lilred, sikkmat  
ilred, sikkmat  
opa, varosud  
czerwony ognisty, jedwabisto-matowy  
κόκκινο φαντός, μεταξωτό ποτ  
aleq kumizsi, ipak mat  
ohrivé červená, hadvábno matná  
tűzpiros, selyemmat  
ogeri rdéba, šiva mat

## J

seegrün, matt 48  
sea green, mat  
vert d'azur, mat  
zeegrün, mat  
verde mat, mate  
verde-mat, fosfo  
verde lega, opaco  
havgreen, mat  
mecná, himnéd  
lagyon, mat  
slagena, mat  
opa, varosud  
zelená morská, malowy  
πράσινο λίμνης, ποτ  
göl yeşili, mat  
morska zelena, matná  
tengerzöld, matt  
morsko zelena, mat

## K

weiß, matt 5  
white, mat  
blanc, mat  
wit, mat  
blanco, mate  
branco, fosfo  
barva, opaco  
vit, mat  
valón, himnéd  
hvít, mat  
hvít, mat  
opa, varosud  
biely, malowy  
leukó, ποτ  
beyaz, mat  
biła, matná  
fehér, matt  
bela, mat

## L

karmínrot, matt 38  
carmin red, mat  
rouge carmin, mat  
karmínrot, mat  
carmin, mate  
vermelho carmin, fosfo  
rosso carminó, opaco  
karmínó, mat  
karmínpurpura, himnéd  
karmínó, mat  
karmínó, mat  
opa, varosud  
karmínový, malowy  
κόκκινο δούλο, ποτ  
lál rengi, mat  
krvová červená, matná  
karmínpiros, matt  
šminka róžeta, mat

## 90% M

gelb, matt 15  
yellow, mat  
jaune, mat  
gel, mat  
amarillo, mate  
anarjó, fosfo  
gelbo, opaco  
gel, mat  
keltá, himnéd  
gel, mat  
gel, mat  
opa, varosud  
žltý, malowy  
kitrivo, ποτ  
sarı, mat  
žlutá, matná  
sárga, matt  
rumana, mat

## 10% grau, matt 57

grey, mat  
gris, mat  
gris, mat  
gris, mate  
cinzento, fosfo  
grigio, opaco  
grá, mat  
henna, himnéd  
grá, mat  
grá, mat  
opa, varosud  
szary, malowy  
χαρῖ, ποτ  
grá, mat  
šedá, matná  
szürke, matt  
šiva, mat

## 70% N

anthrazit, matt 9  
anthrazit grey, mat  
antracit, mat  
antracit, mate  
antracit, fosfo  
antracit, opaco  
antracit, mat  
antracit, himnéd  
kőszürke, mat  
antracit, mat  
opa, varosud  
antracyt, malowy  
ανθρακί, ποτ  
antracit, mat  
antracit, matná  
tarnio šiva, mat

## 30% eisen, metallic 91

stiel, metallic  
coloris fer, metallic  
jarničerý, metallic  
ferrusa, metallic  
feno, metallic  
fero, metallic  
jarný, metallic  
lekčená, metallic  
jeza, metallic  
jeza, metallic  
opa, varosud  
zelazo, metalliczny  
οδηγίου, μεταλλικό  
demir, metalik  
železná, metaliza  
vas, metaliz  
železna, metalik

## O

eisen, metallic 91  
stiel, metallic  
coloris fer, metallic  
jarničerý, metallic  
ferrusa, metallic  
feno, metallic  
fero, metallic  
jarný, metallic  
lekčená, metallic  
jeza, metallic  
jeza, metallic  
opa, varosud  
zelazo, metalliczny  
οδηγίου, μεταλλικό  
demir, metalik  
železná, metaliza  
vas, metaliz  
železna, metalik

## P

braun, seidenmatt 381  
brown, silk-mat  
brun, zijdenmat  
brun, zijdenmat  
marón, mate saba  
castanho, fosfo  
marone, opaco saba  
brun, seidenmat  
náska, sikkhimnéd  
brun, sikkmat  
ilred, sikkmat  
opa, varosud  
szary, jedwabisto-malowy  
кофе, μεταξωτό ποτ  
kahverengi, ipak mat  
hnědá, hadvábno matná  
barva, seilyemmat  
řjava, šiva mat

## Q

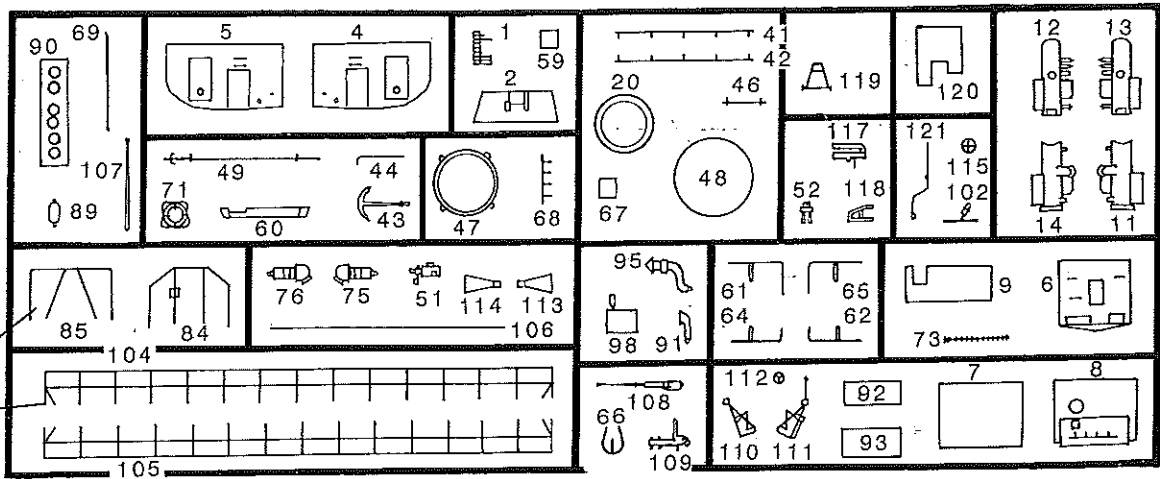
kupfer, metallic 93  
copper, metallic  
cuivre, metallic  
koper, metallic  
otbra, metallic  
otbra, metallic  
opa, metallic  
kopper, metallic  
koper, metallic  
kitter, metallic  
kopper, metallic  
opa, varosud  
miedz, metalliczny  
χαλκίνο, μεταλλικό  
bakır, metalik  
médéná, metaliza  
vörösréz, metál  
bakır, metalik

## 70%

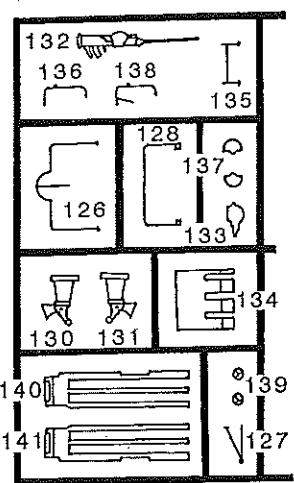
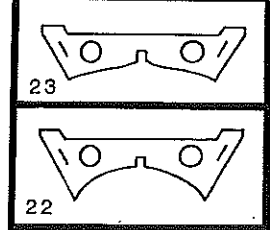
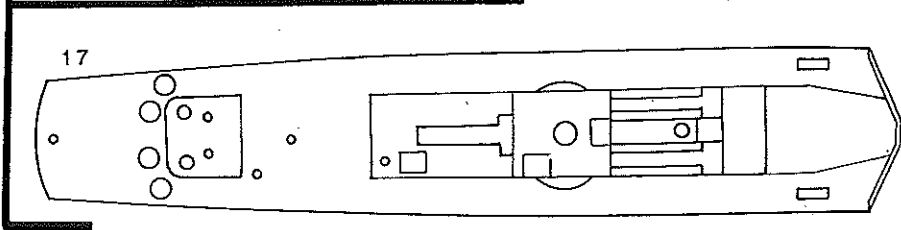
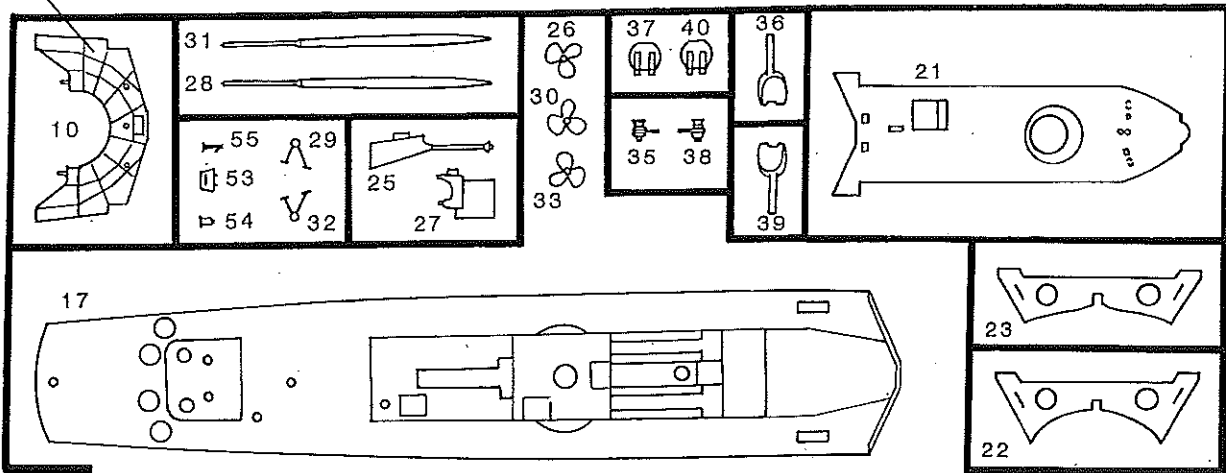
aluminium, metallic 99  
aluminum, metallic  
aluminium, metallic  
aluminó, metallic  
aluminó, metallic  
aluminó, metallic  
aluminium, metallic  
aluminium, metallic  
aluminium, metallic  
aluminium, metallic  
opa, varosud  
aluminium, metalliczny  
αλουμινίου, μεταλλικό  
alüminyum, metalik  
hínková, metaliza  
aluminium, metaliz  
aluminium, metalik

## 30% +

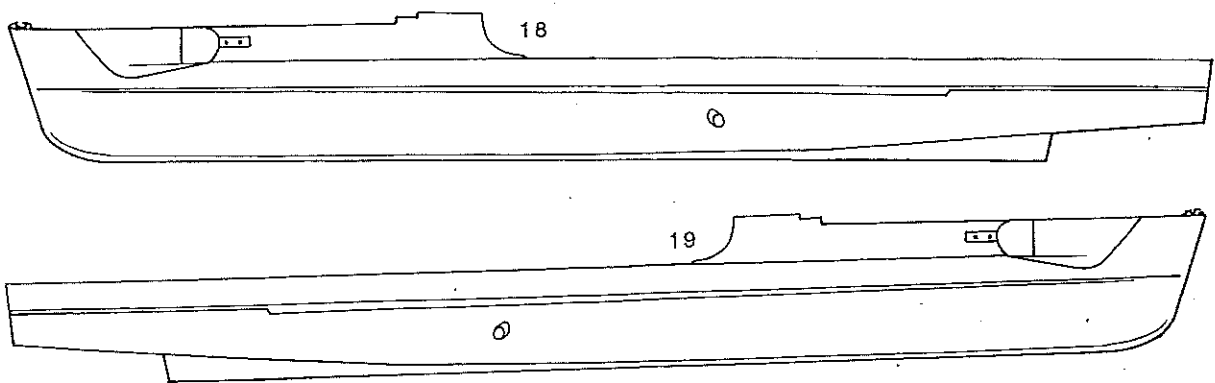
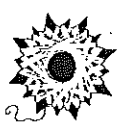
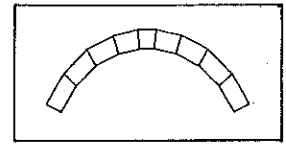
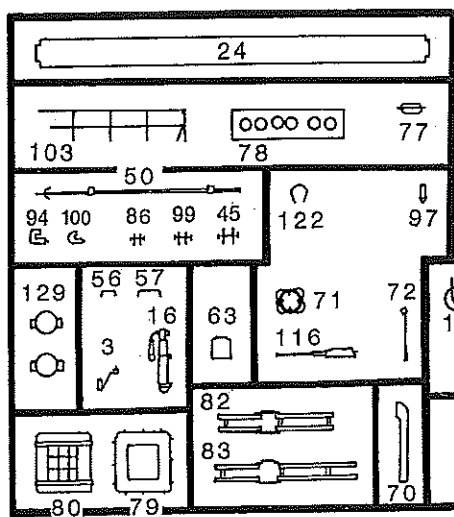
kupfer, metallic 93  
copper, metallic  
cuivre, metallic  
koper, metallic  
otbra, metallic  
otbra, metallic  
opa, metallic  
kopper, metallic  
koper, metallic  
kitter, metallic  
kopper, metallic  
opa, varosud  
miedz, metalliczny  
χαλκίνο, μεταλλικό  
bakır, metalik  
médéná, metaliza  
vörösréz, metál  
bakır, metalik

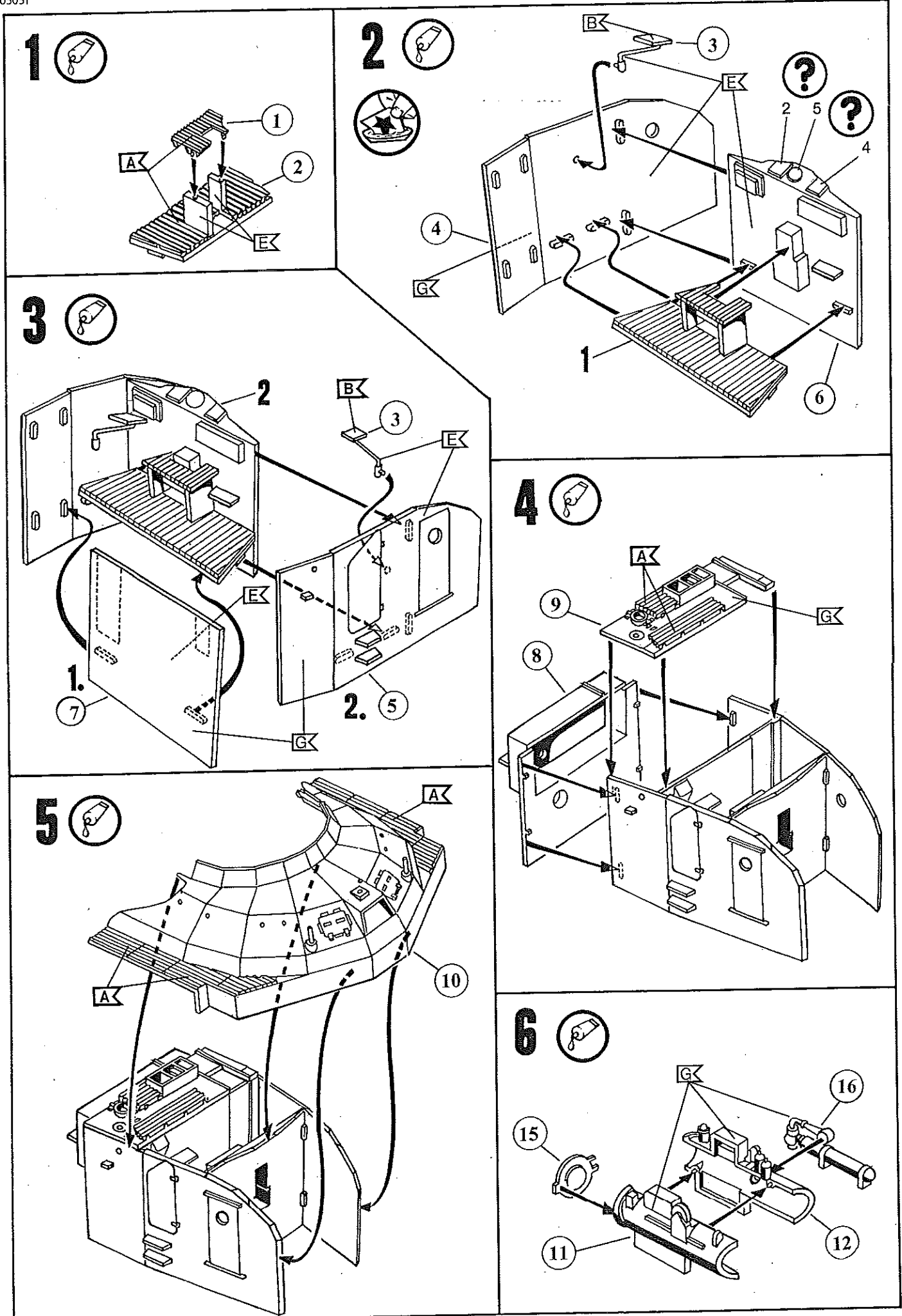


G

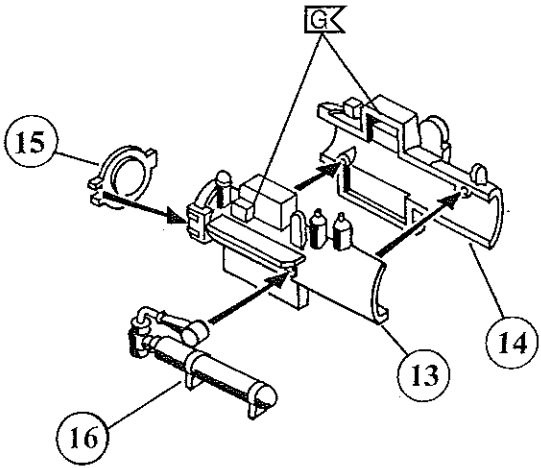


2X

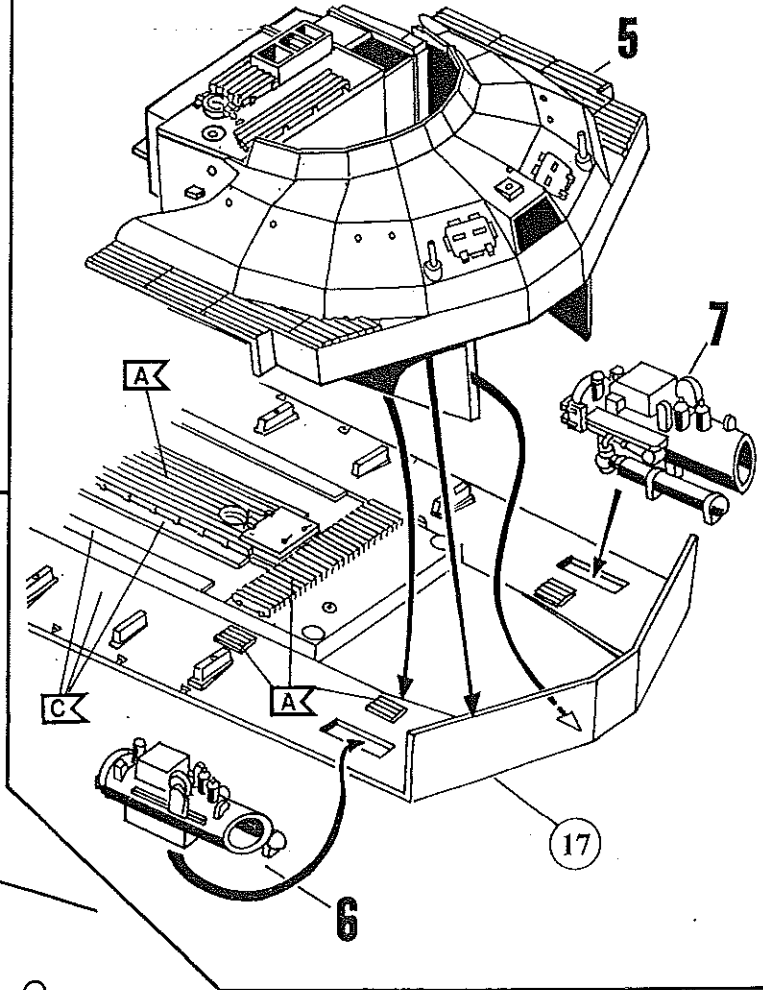




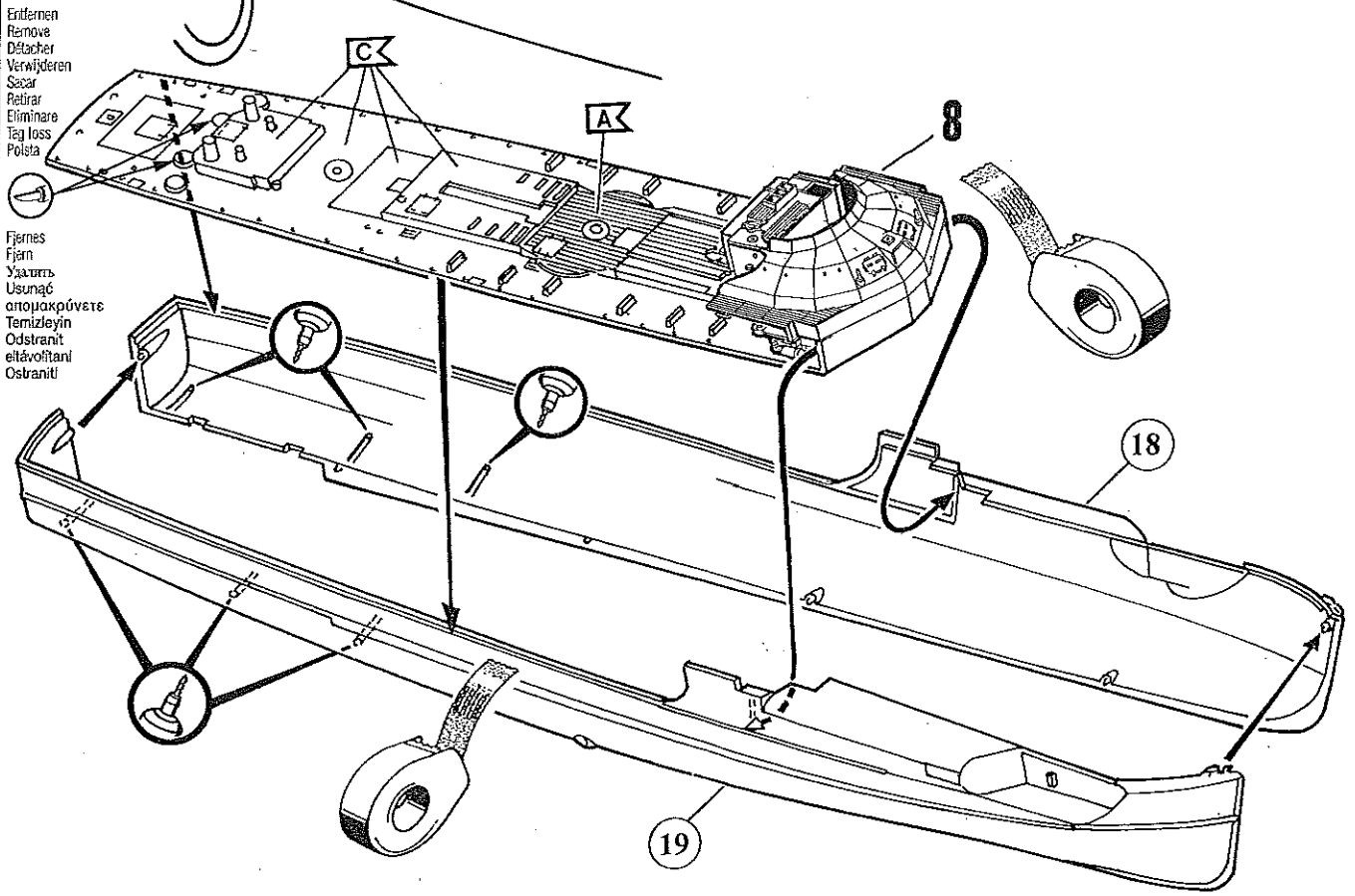
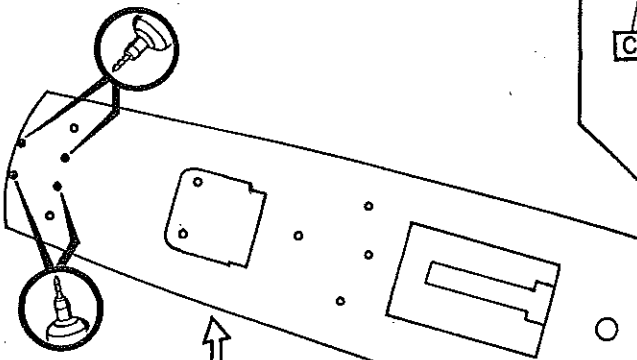
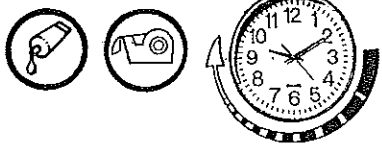
# 7



# 8

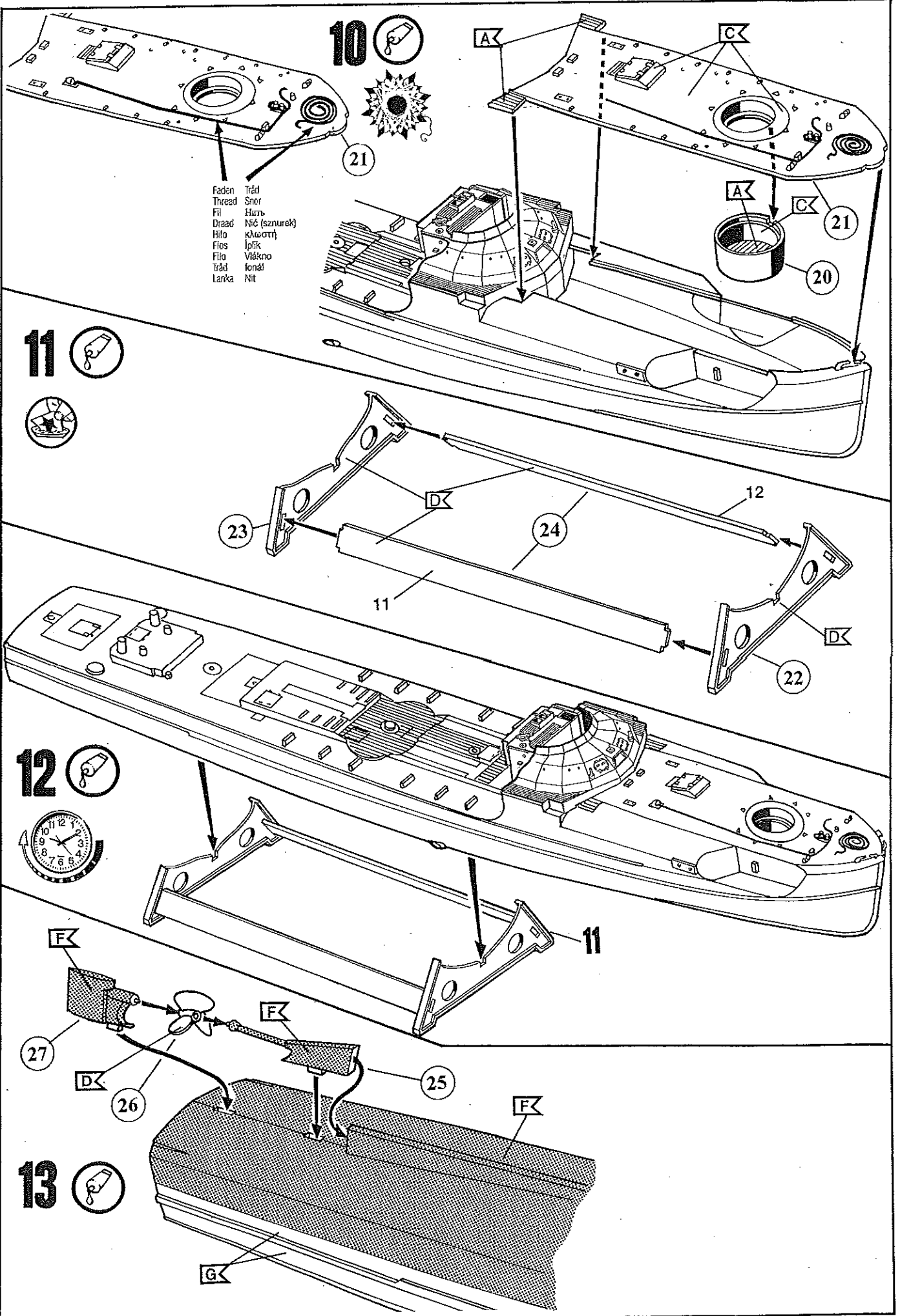


# 9

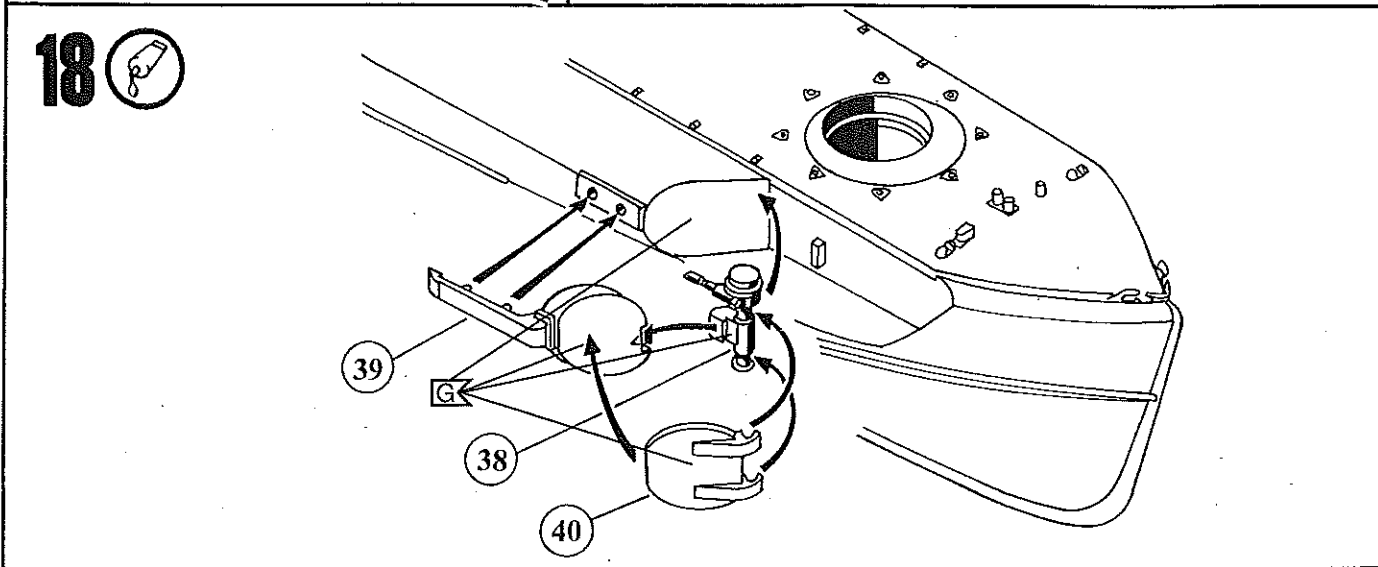
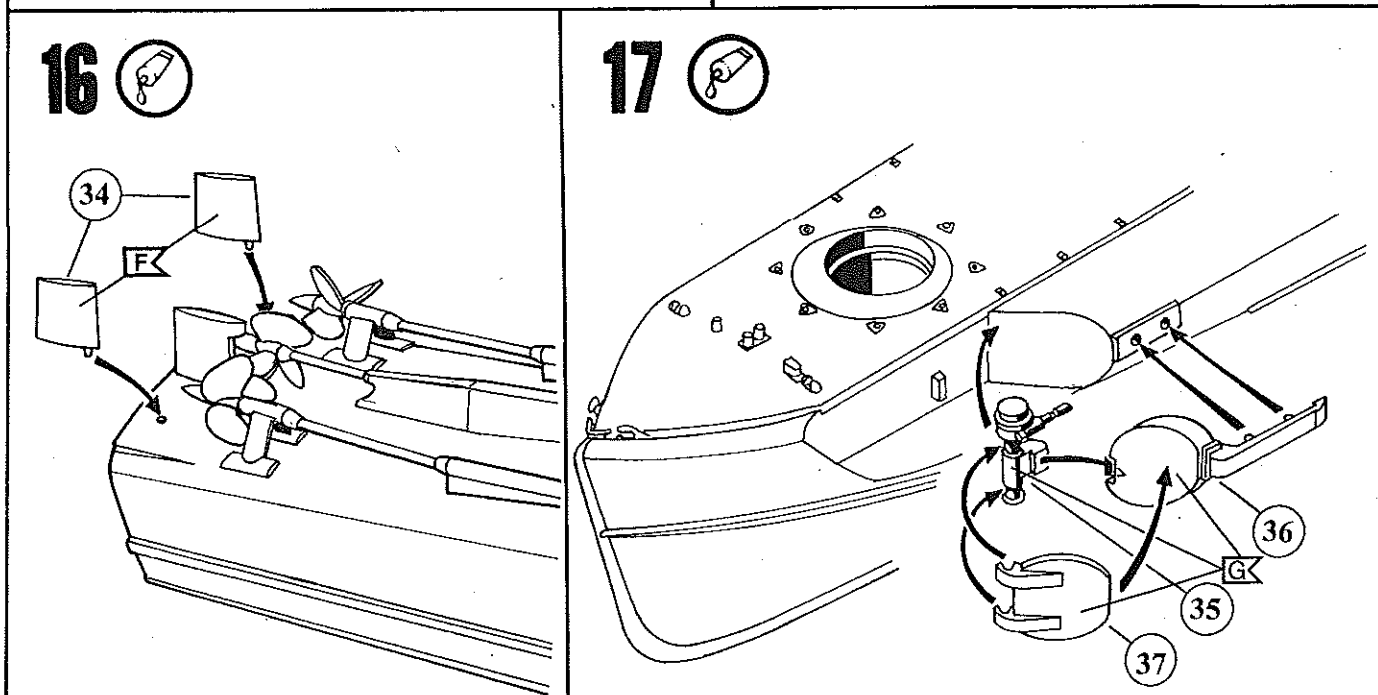
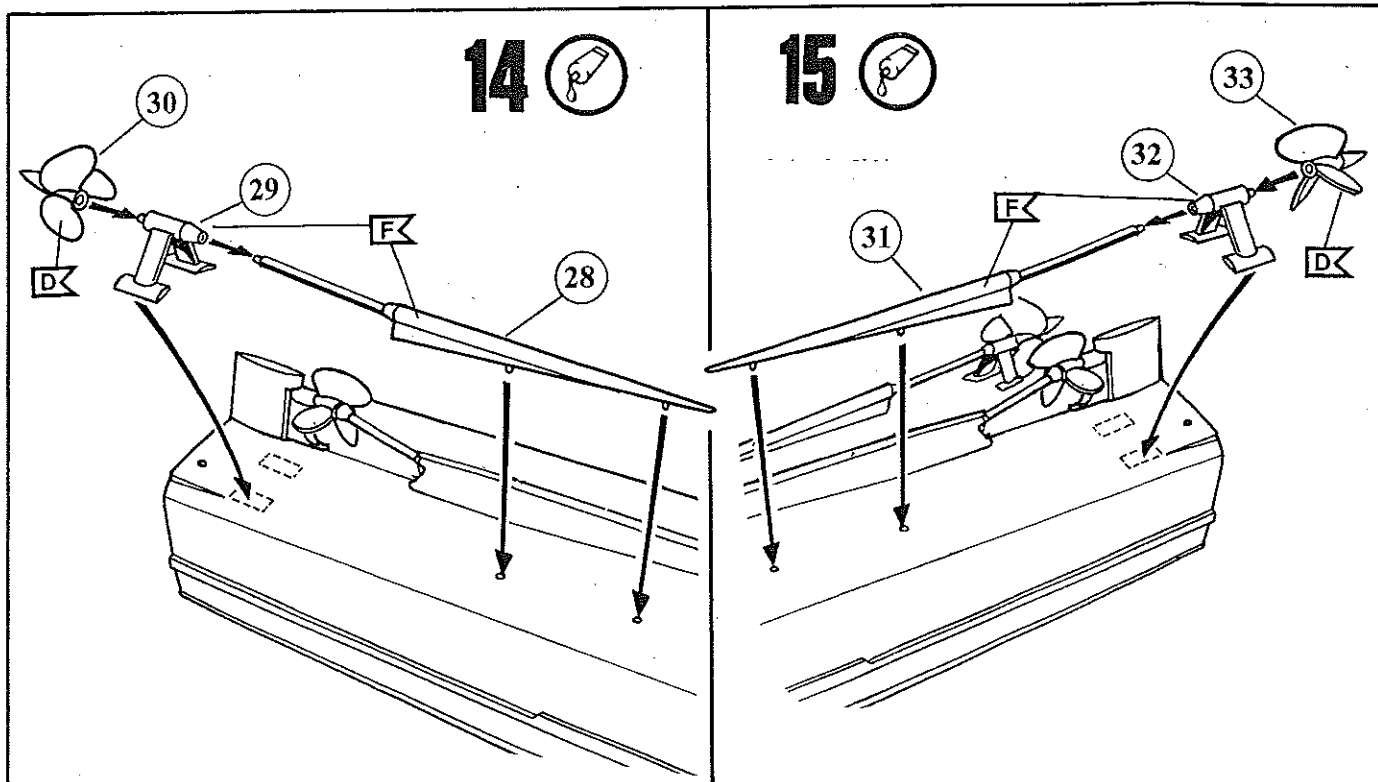


Entfernen  
 Remove  
 D tacher  
 Verwijderen  
 Saccr  
 Retirar  
 Eliminare  
 Tey loss  
 Poista

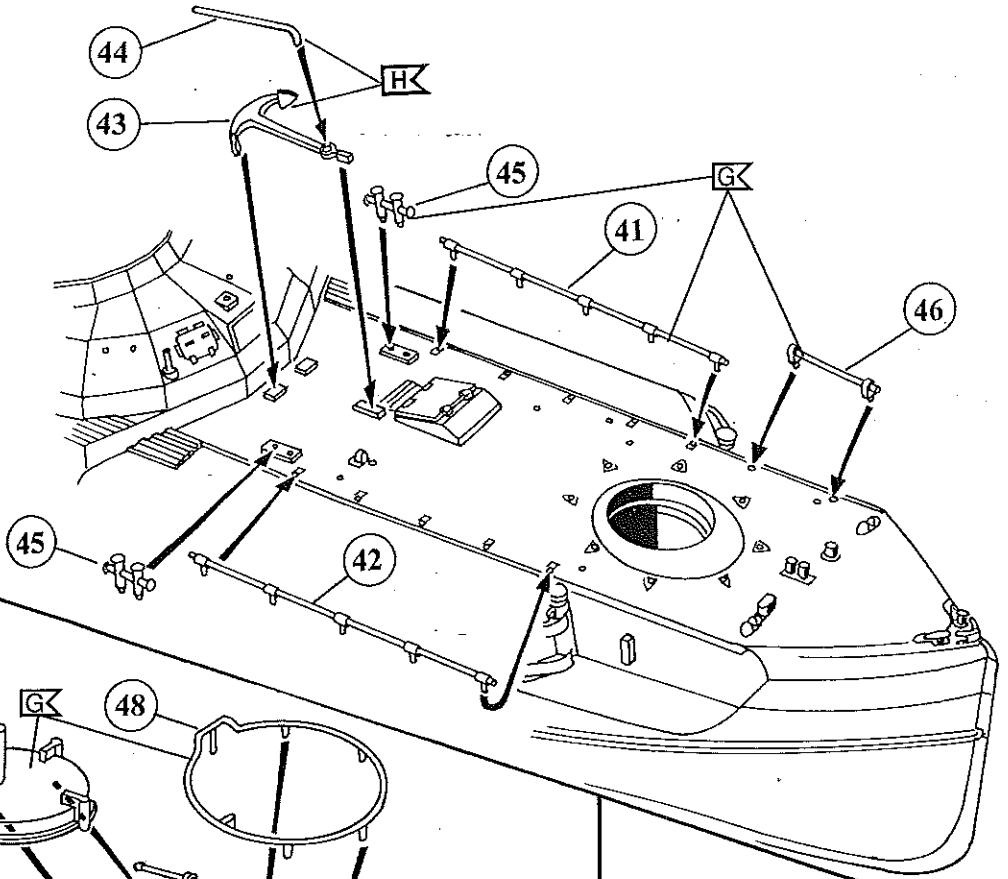
Fjernes  
 Fjern  
 Y arvns  
 Usun e  
 artoyaxp vete  
 Temizleyin  
 Odstranit  
 eit vottitani  
 Ostranit



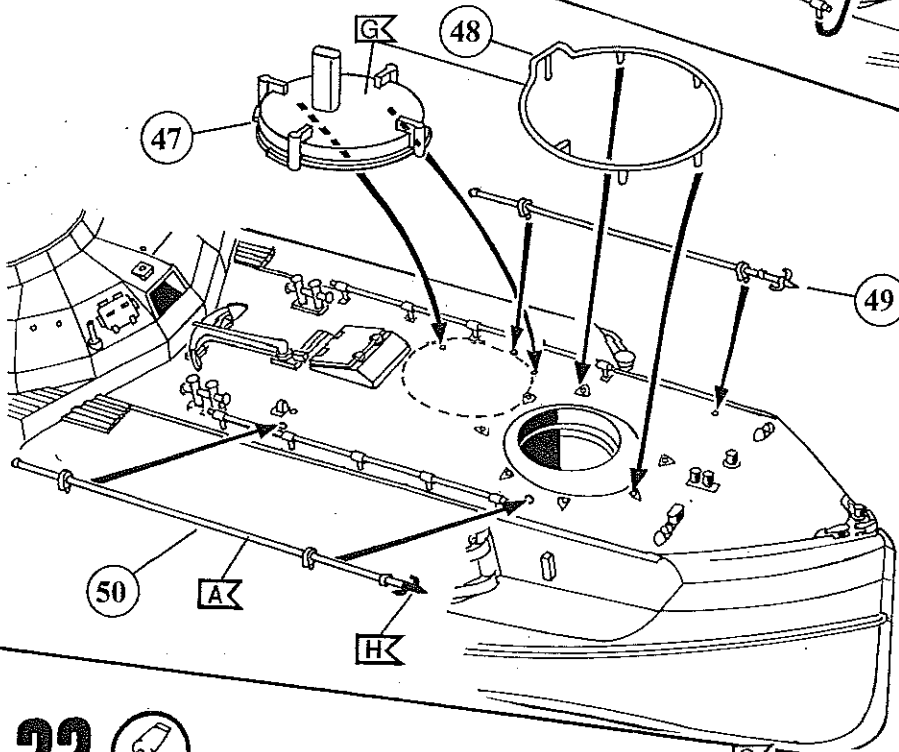




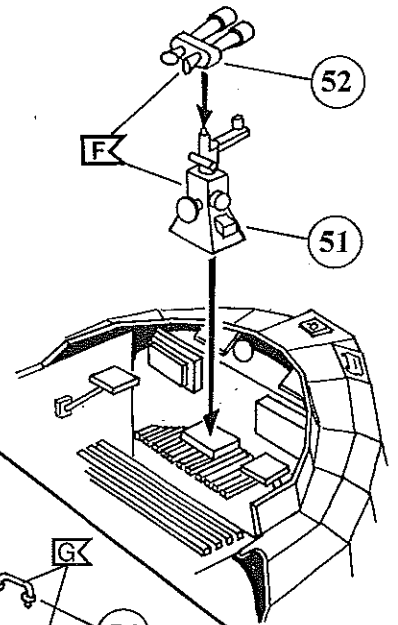
# 19



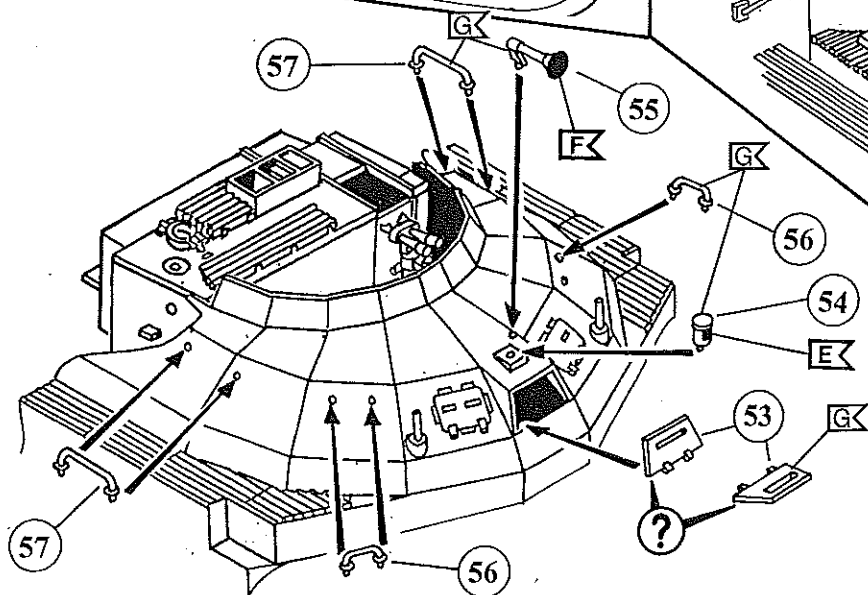
# 20

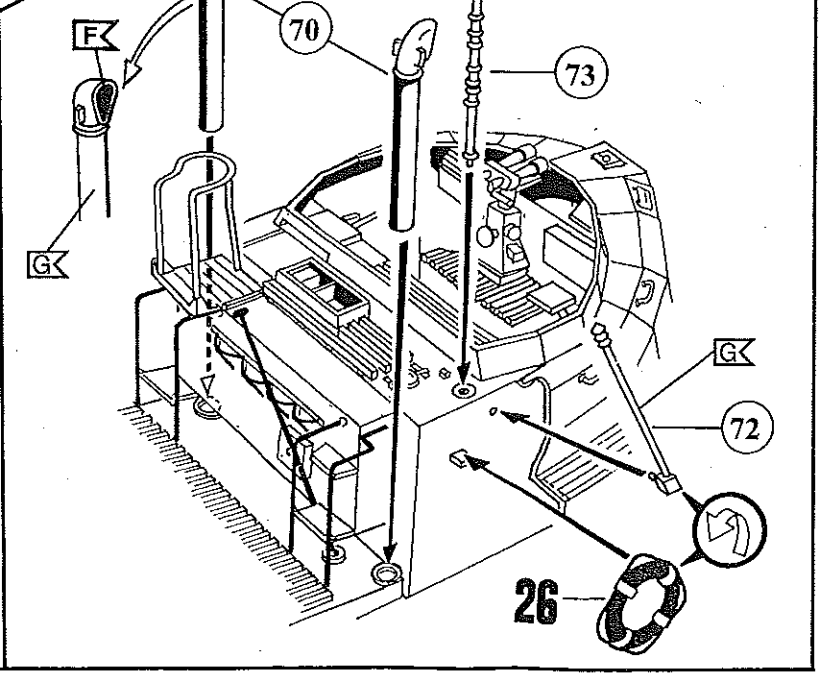
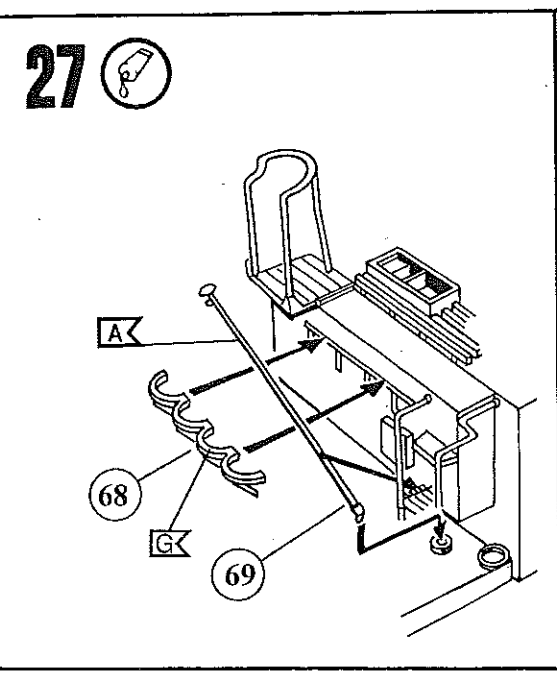
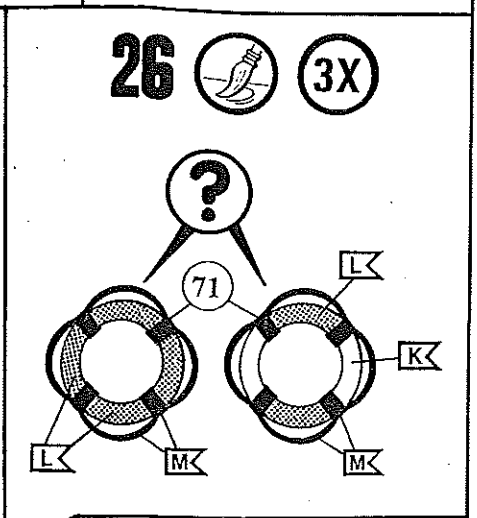
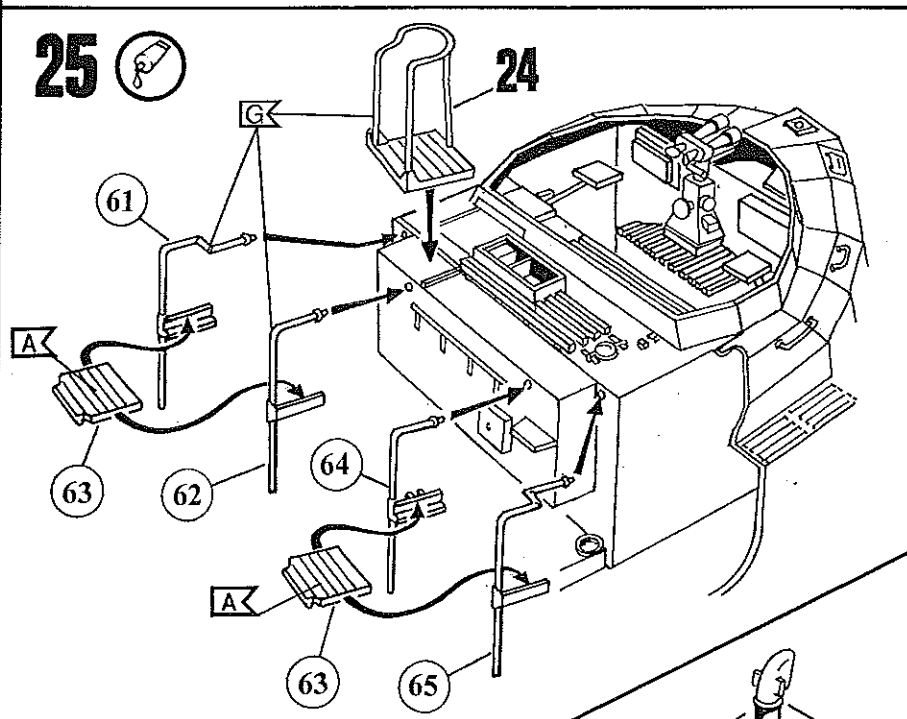
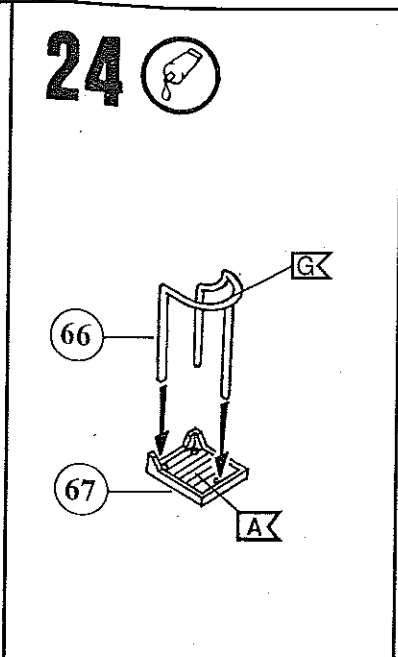
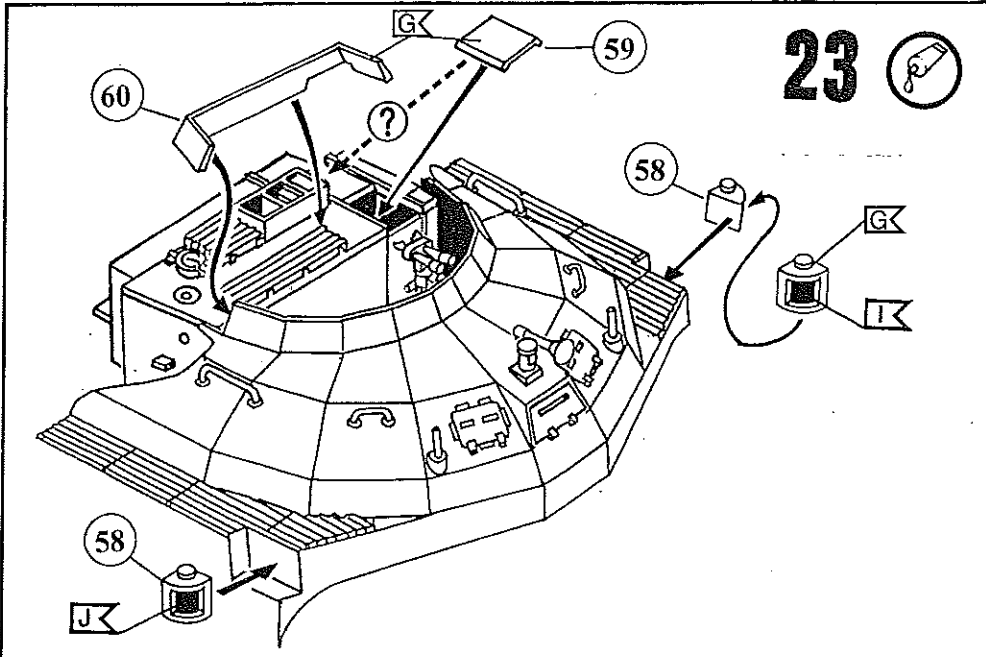


# 21

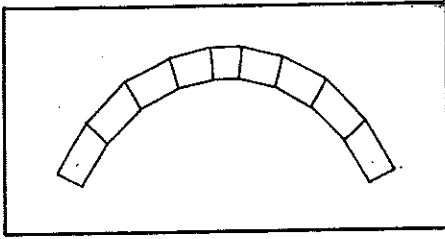


# 22

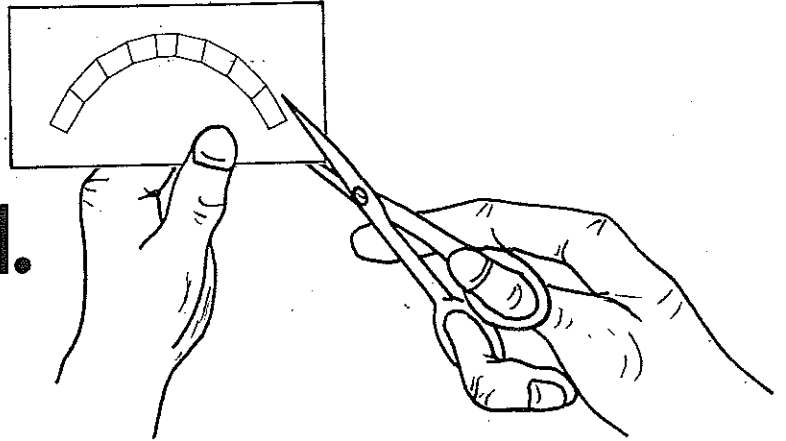




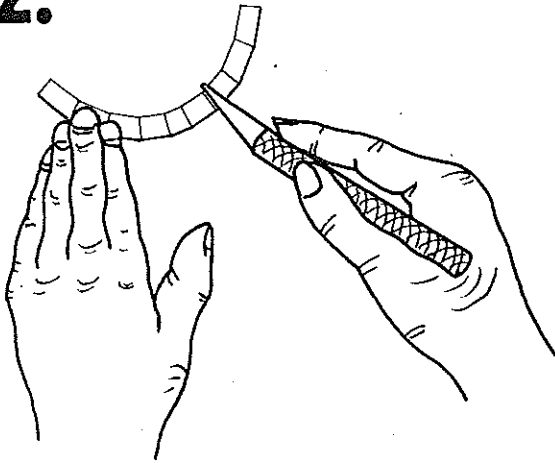
# 28a



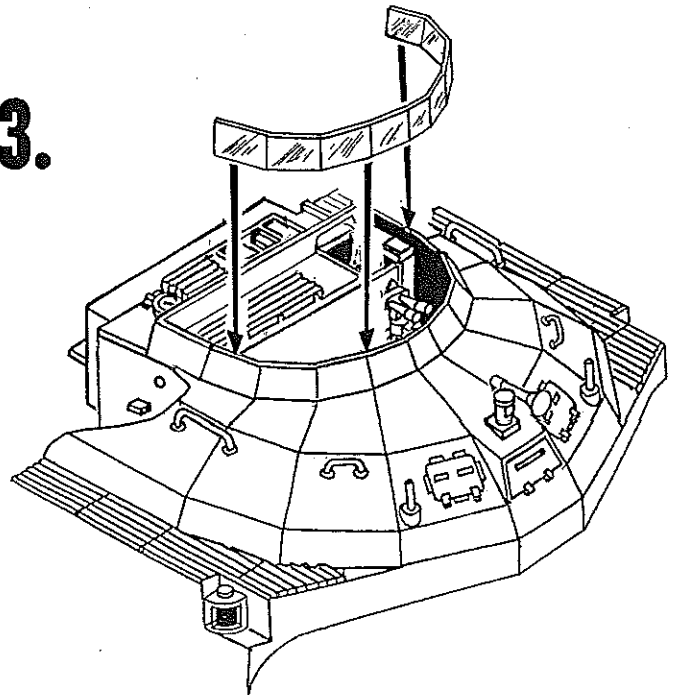
1.



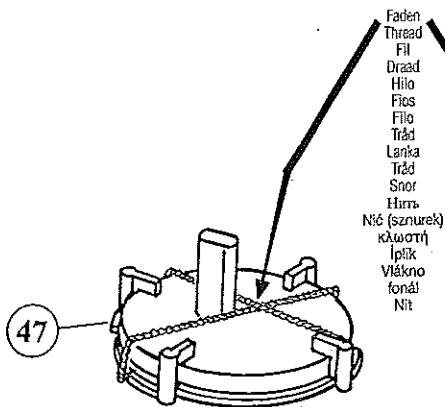
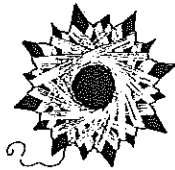
2.



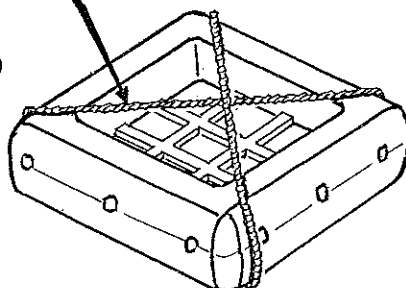
3.



# 28b

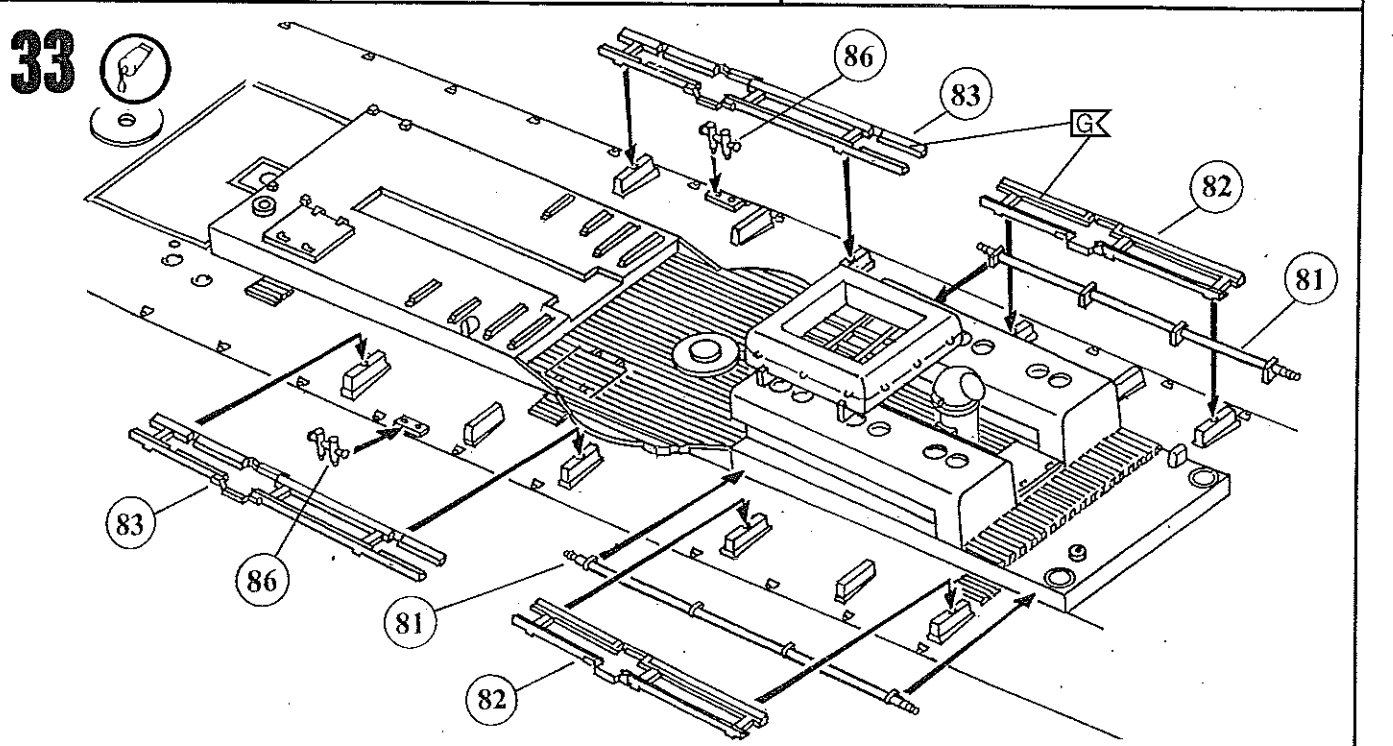
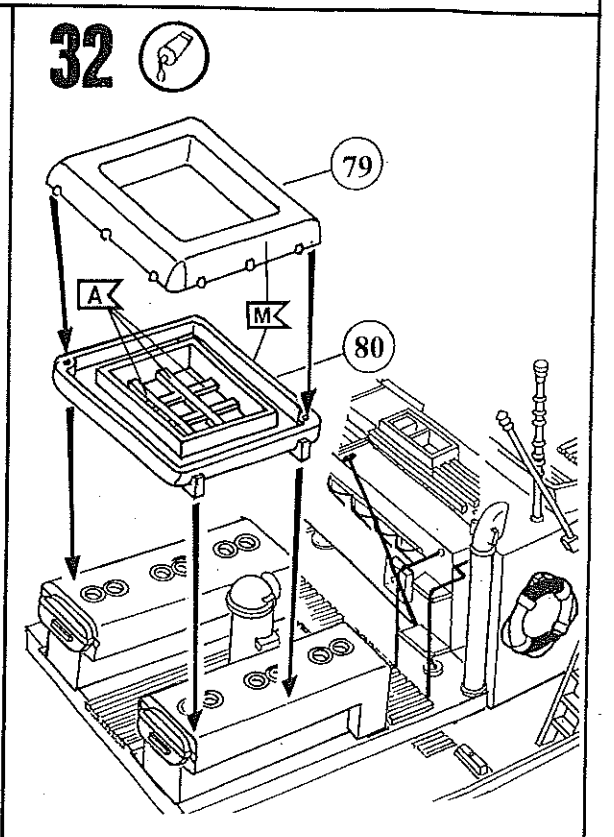
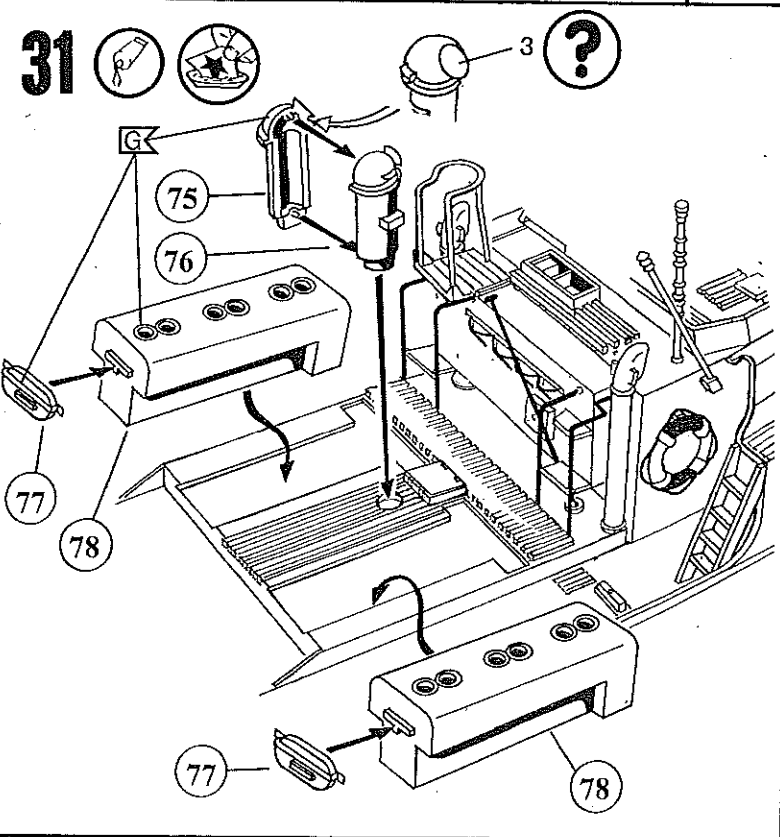
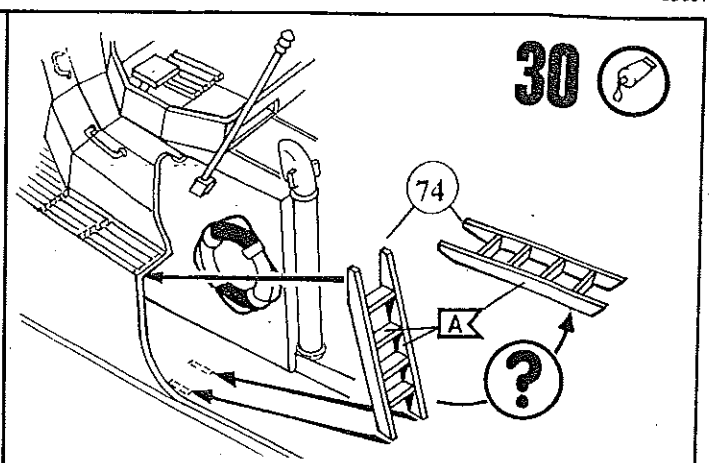
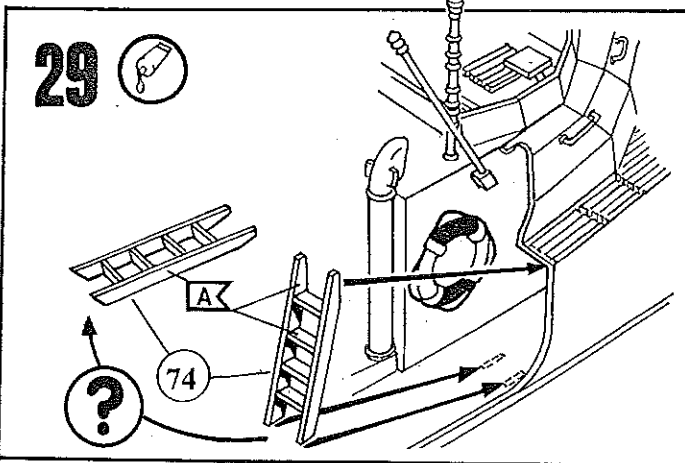


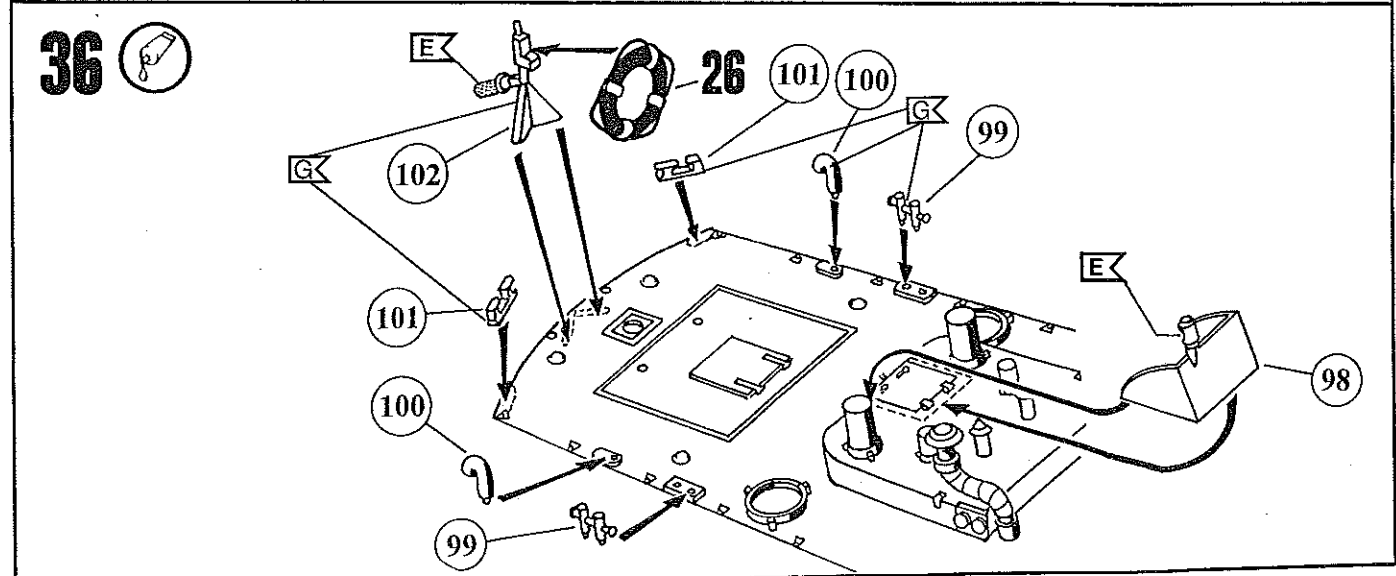
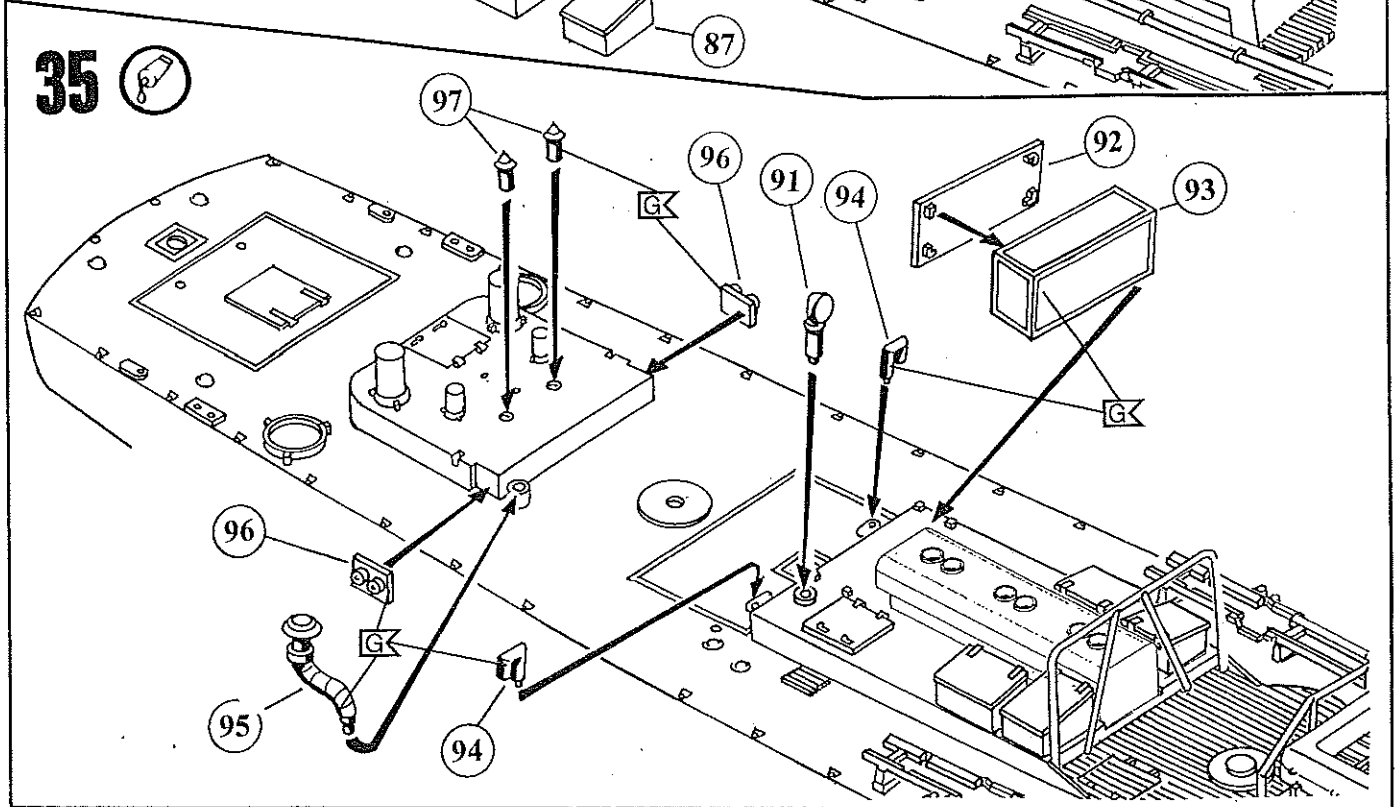
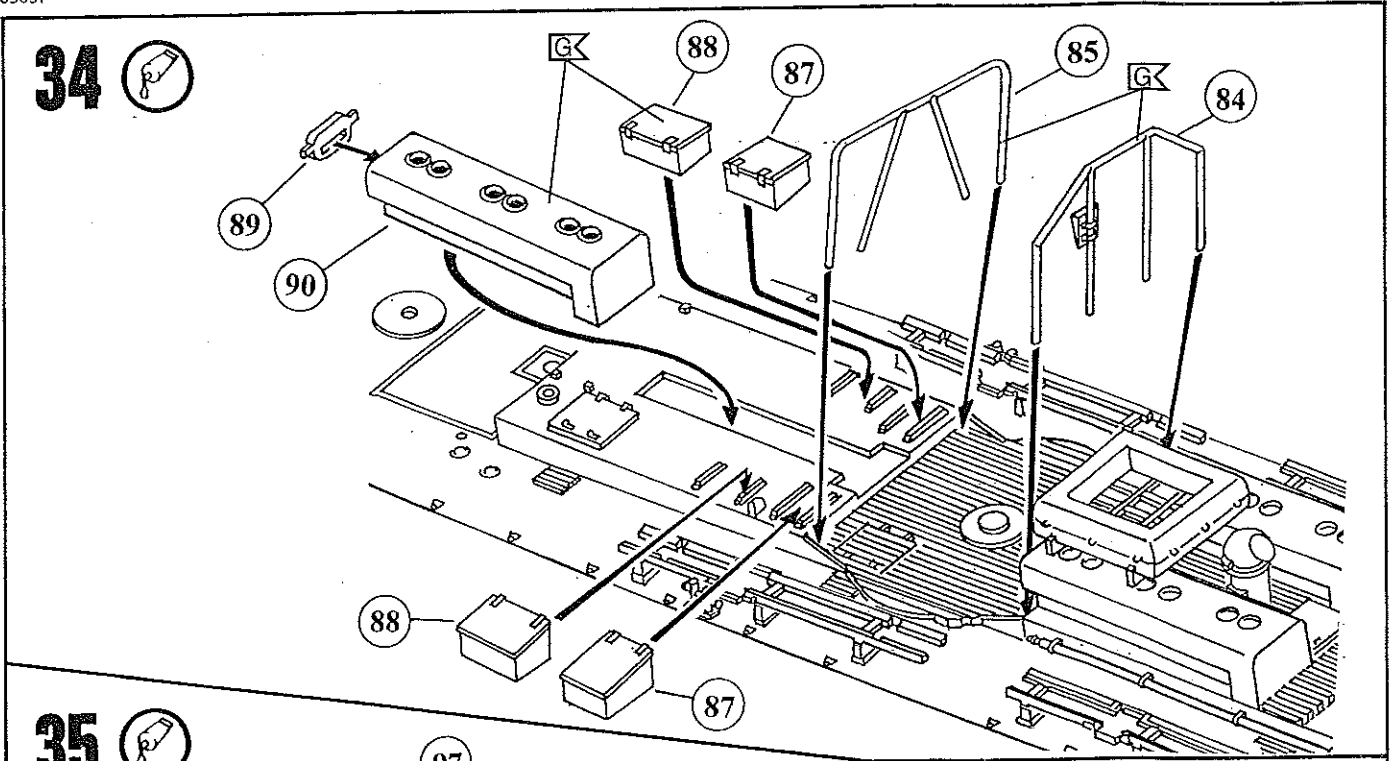
Faden  
Thread  
Fil  
Draad  
Hilo  
Fios  
Filo  
Tråd  
Lanka  
Tråd  
Snor  
Hirru  
Nít (szőretek)  
κλωστή  
Iplik  
Vlákno  
tonál  
Nit



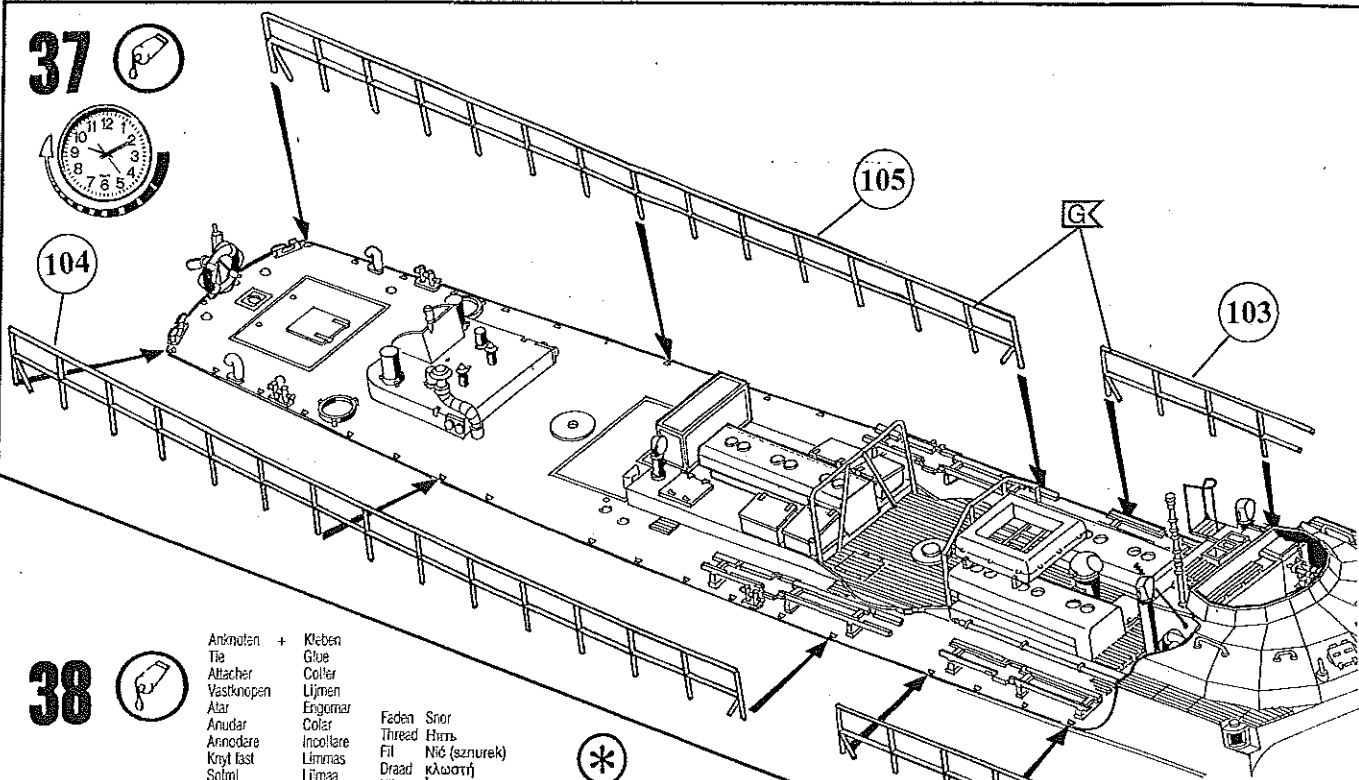
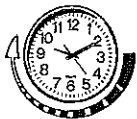
⇒ 32

⇒ 53





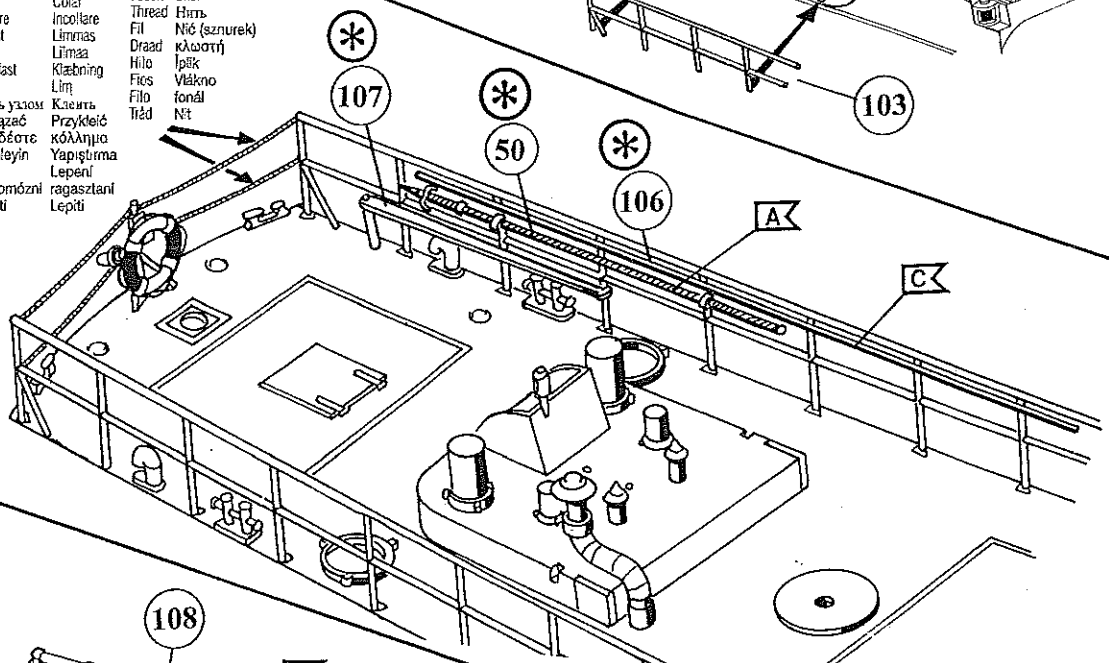
**37** 



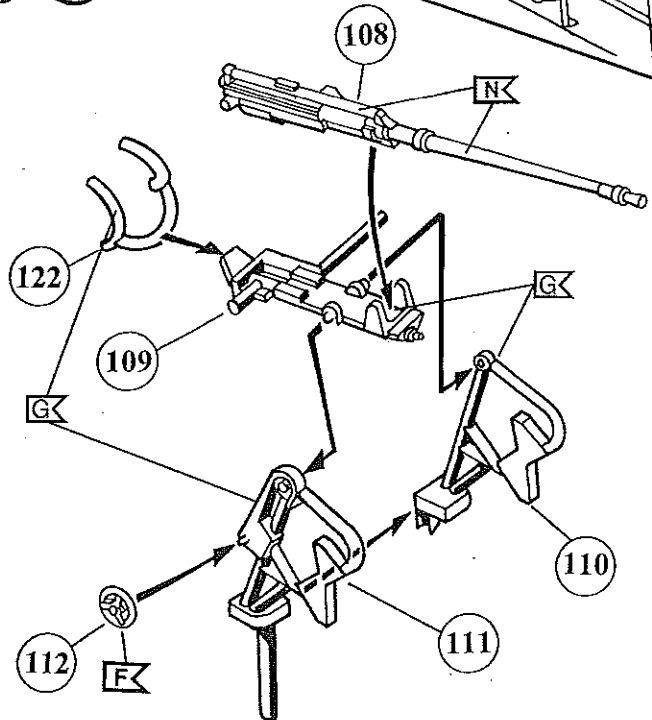
**38** 

- |               |   |            |
|---------------|---|------------|
| Anknoten      | + | Kleben     |
| Tie           |   | Glue       |
| Attacher      |   | Collar     |
| Vastknopen    |   | Lijmen     |
| Atar          |   | Engomar    |
| Anudar        |   | Colar      |
| Anodare       |   | Incolare   |
| Knył fast     |   | Limmas     |
| Solmi         |   | Limaa      |
| Bundes fast   |   | Klabning   |
| Knył          |   | Lini       |
| Связать узлом |   | Клеить     |
| Przywiązać    |   | Przykleić  |
| κοιμποδέστε   |   | κόλλημα    |
| Düğümleyin    |   | Yapıştırma |
| Nauziti       |   | Lepení     |
| megcsomózní   |   | ragasztani |
| Zavezati      |   | Lepiti     |

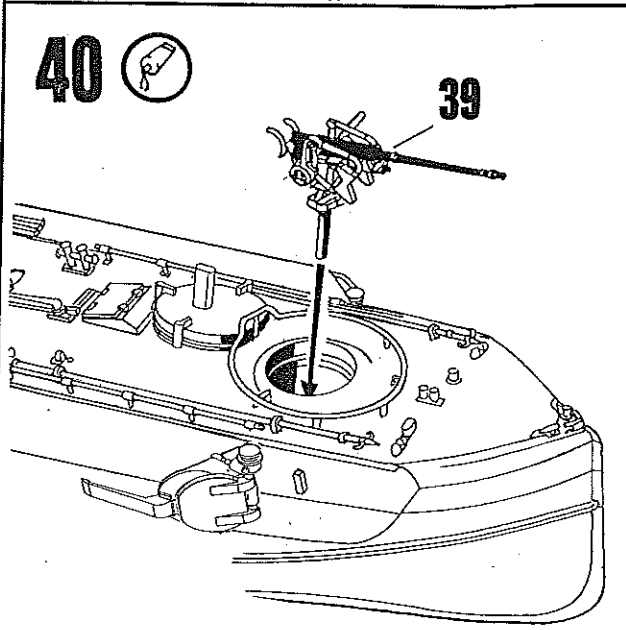
- |        |               |
|--------|---------------|
| Faden  | Snor          |
| Thread | Hirt          |
| Fil    | NiG (sznurek) |
| Draad  | κλωστή        |
| Hilo   | ipik          |
| Fios   | Vlakno        |
| Filo   | fonál         |
| Tråd   | Nit           |



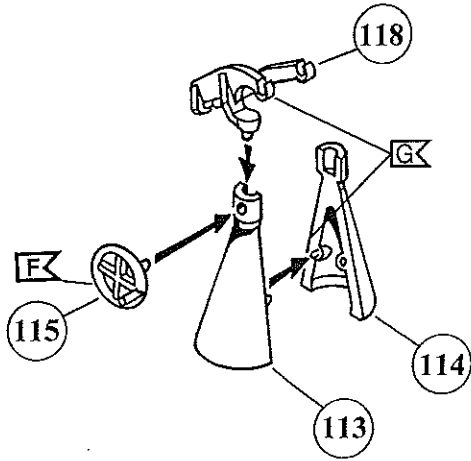
**39** 



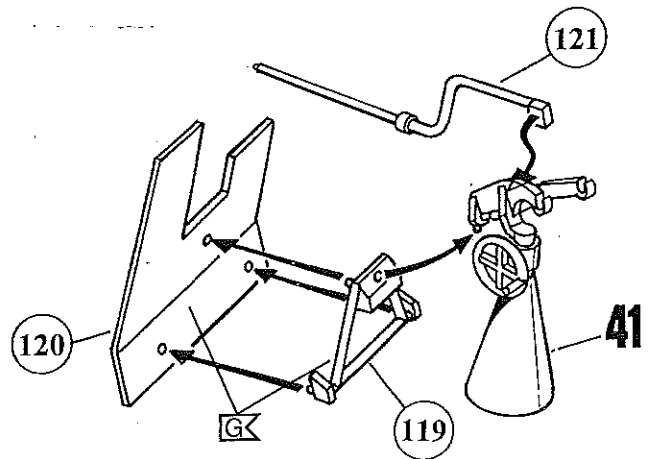
**40** 



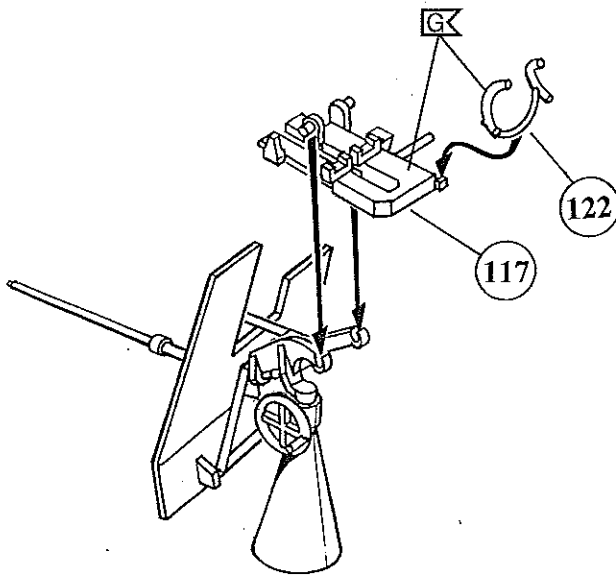
**41** 



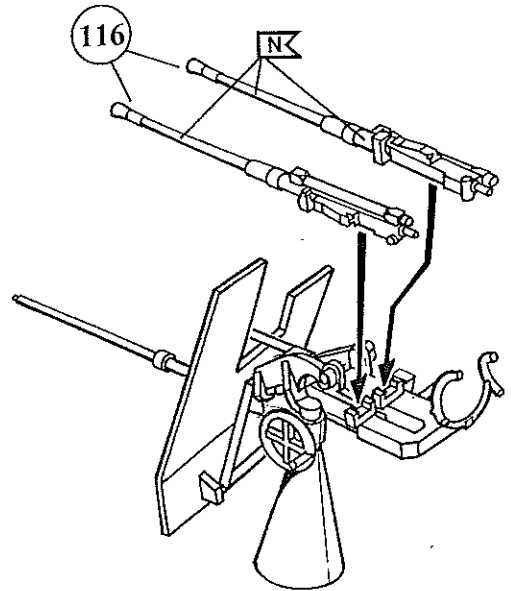
**42** 



**43** 

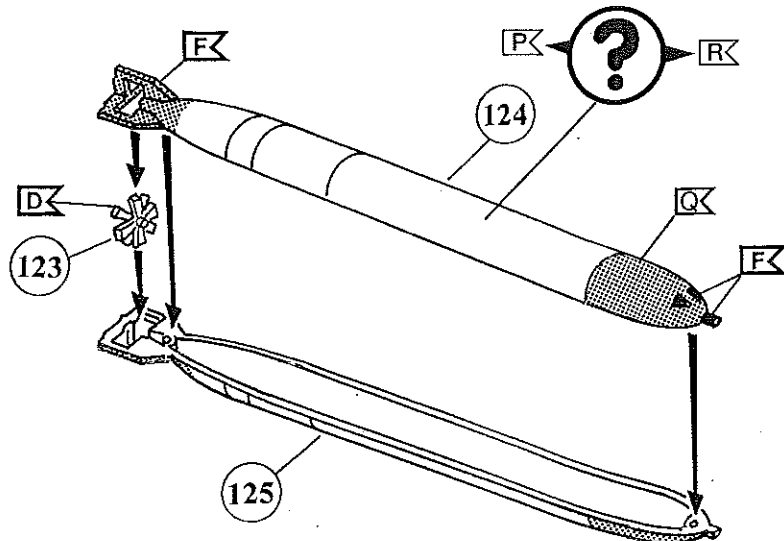


**44** 

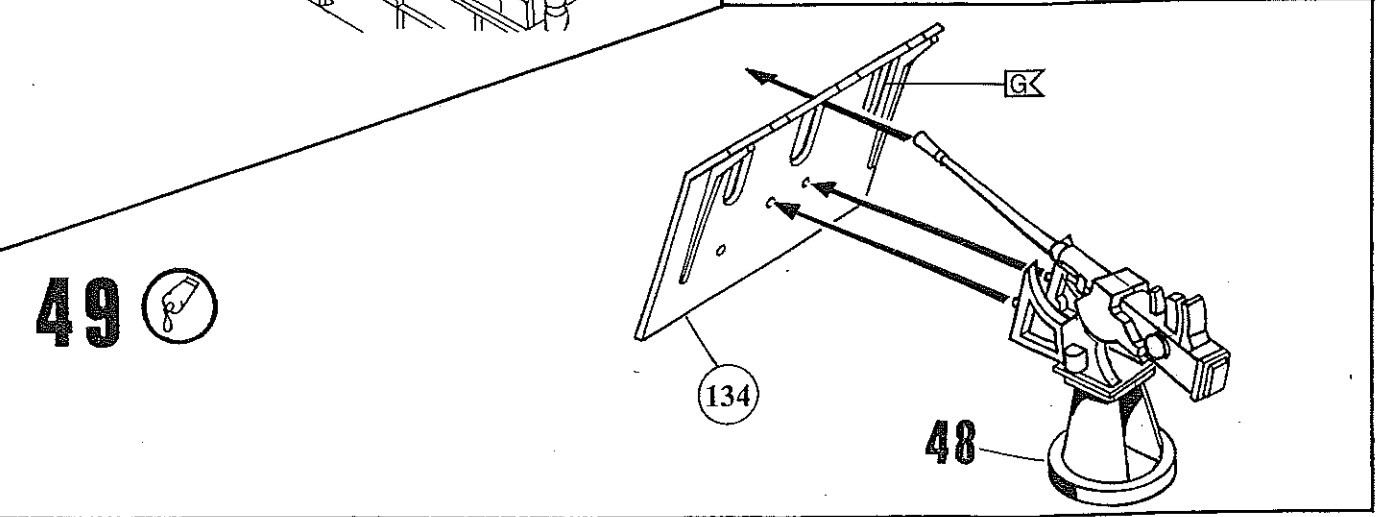
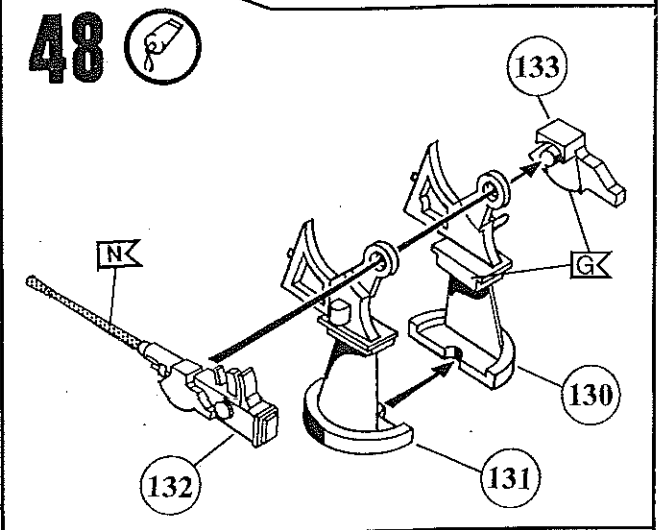
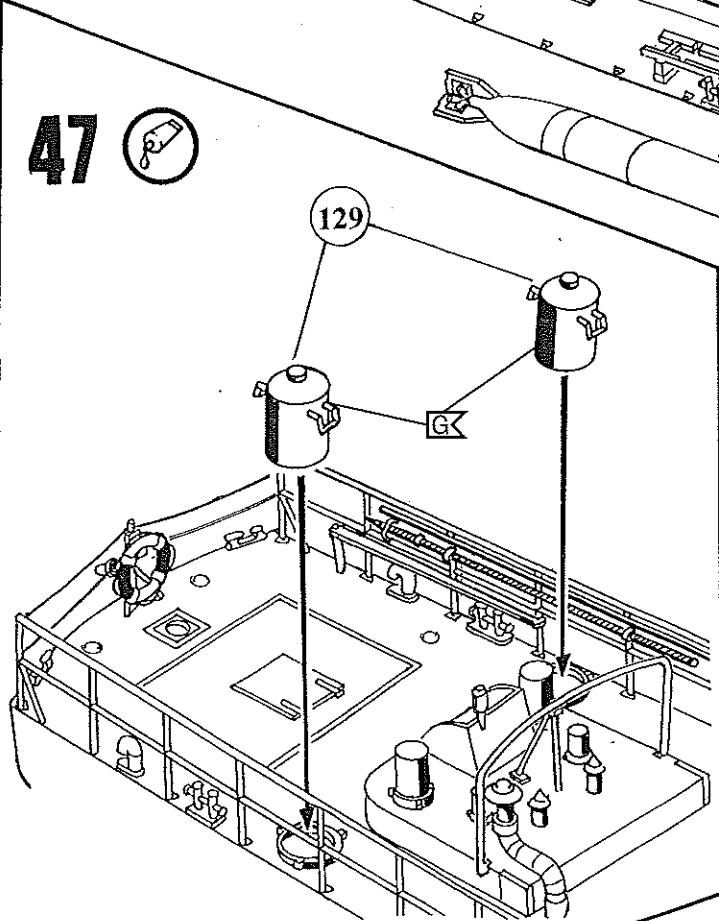
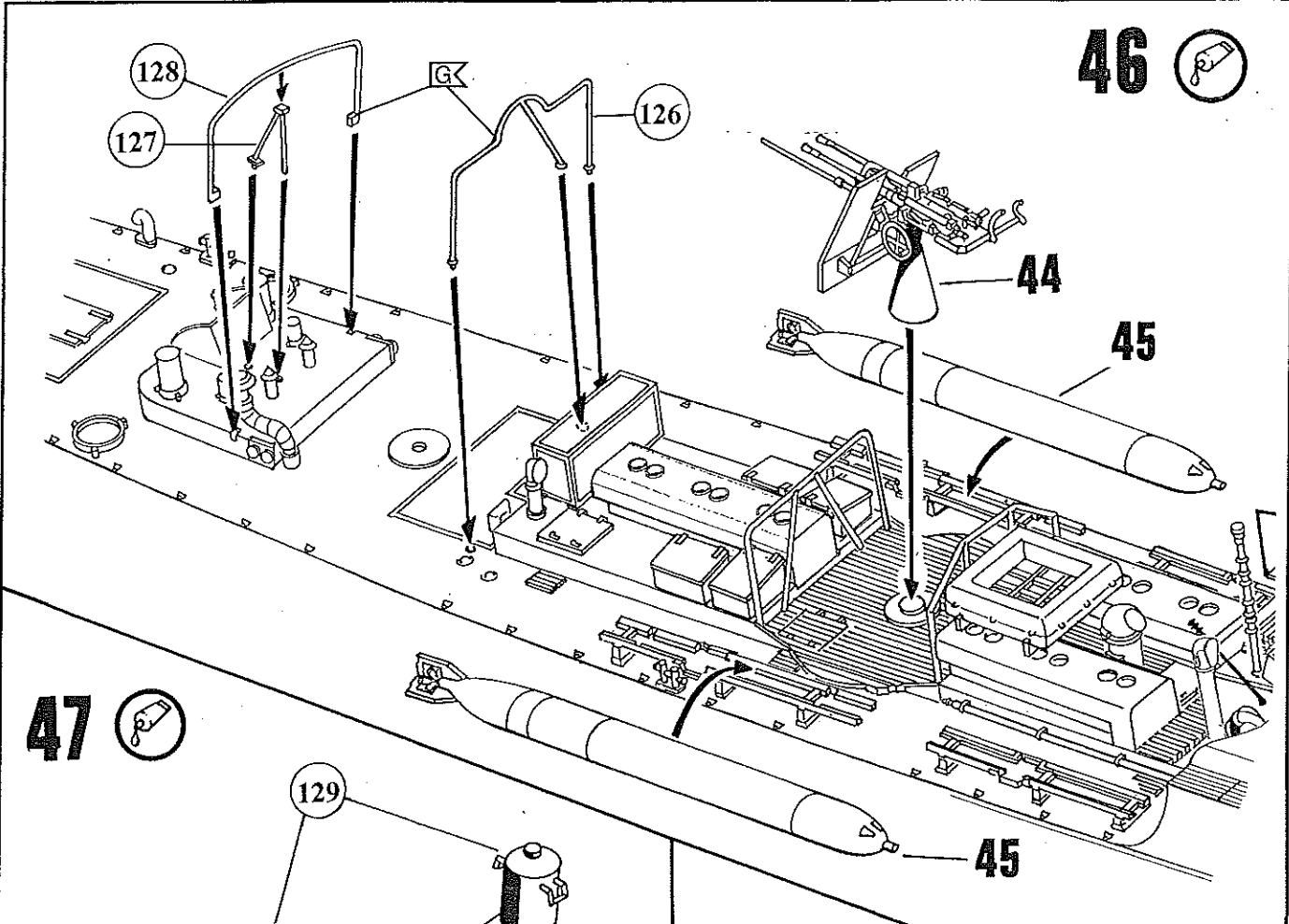


**45** 

**(2X)**







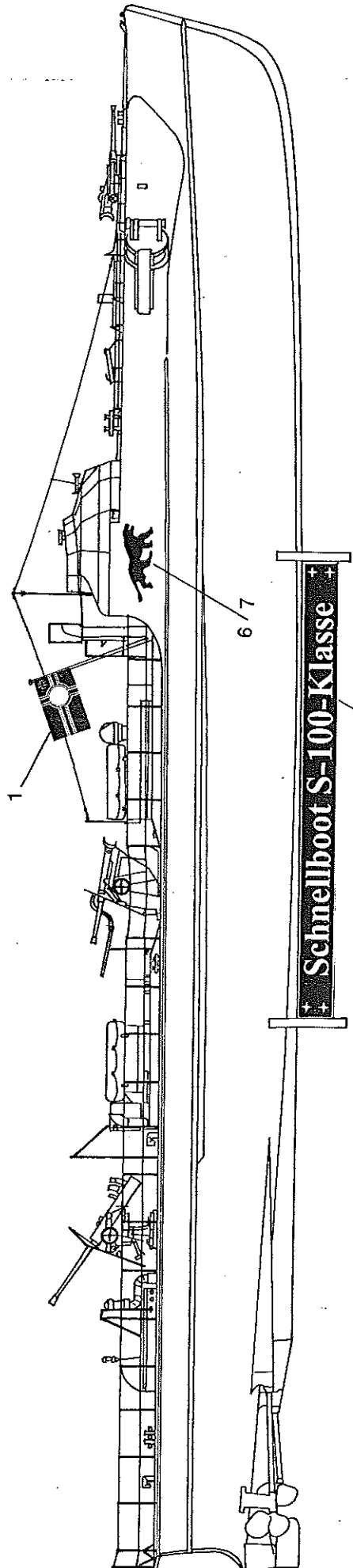
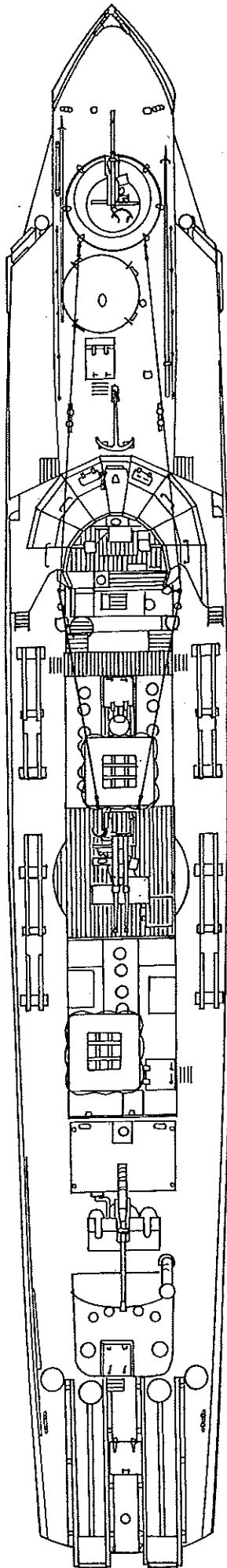
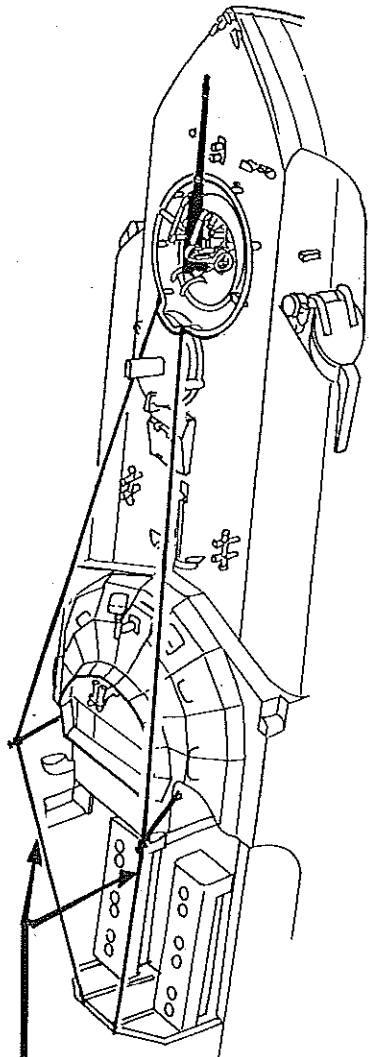




54 ?



 68 · 68 206 - 206  
**Schnellboot S-100-Klasse**  
**German Fast Attack Craft S-100 Class**  
© 1988-1989 Fred Fisher, Inc.

- Feder
- Threuz
- Fil
- Draad
- Hilo
- Flos
- Filo
- Tråd
- Lanka
- Tråd
- Snor
- Frum
- Ni6 (ezarek)
- Kauroth
- lplik
- Viakro
- fondal
- Nit



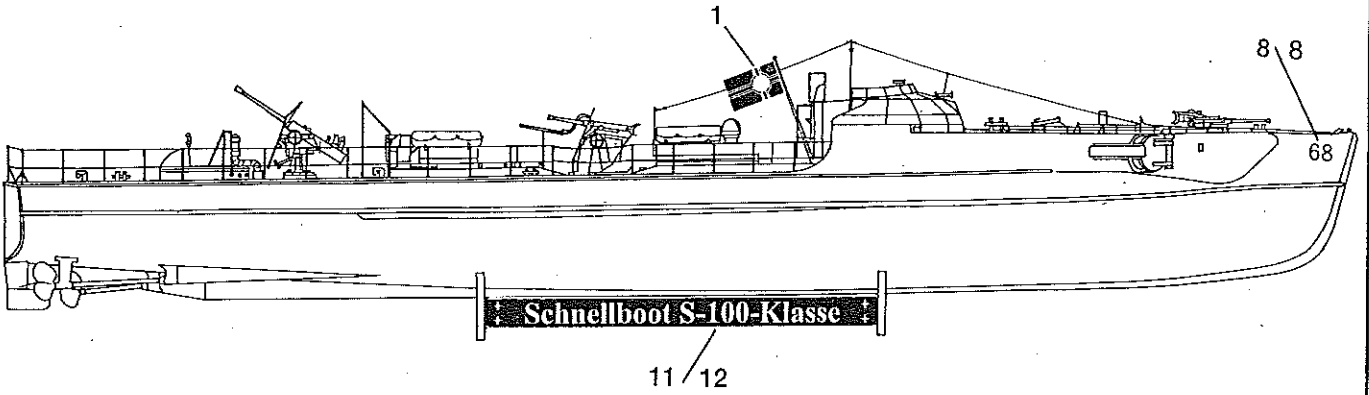
Schnellboot S-100-Klasse

11/12

55



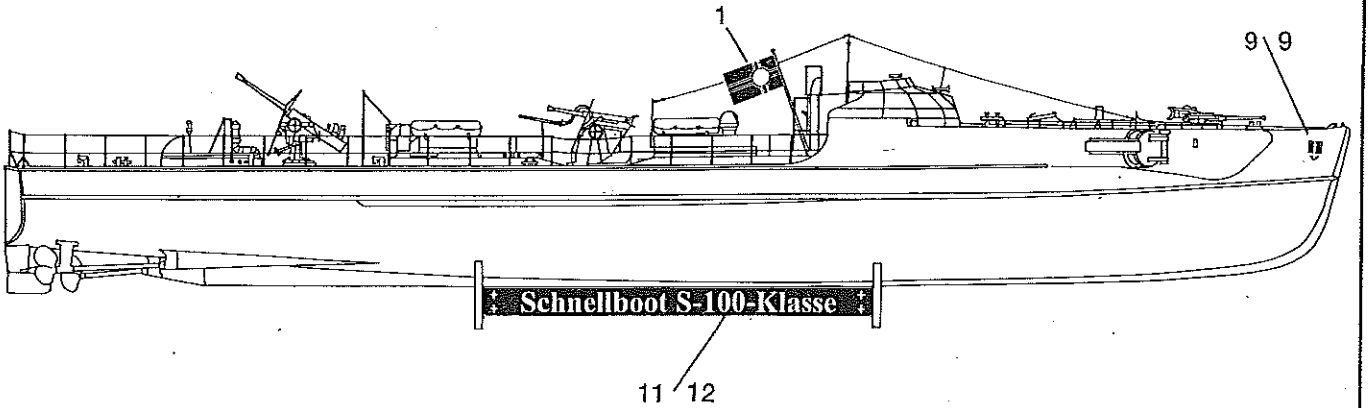
68 • 68 206 • 206  
**Schnellboot S-100-Klasse**  
**German Fast Attack Craft S-100 Class**  
55051-0240 Fast attack craft S-100



56



68 • 68 206 • 206  
**Schnellboot S-100-Klasse**  
**German Fast Attack Craft S-100 Class**  
55051-0240 Fast attack craft S-100



57



68 • 68 206 • 206  
**Schnellboot S-100-Klasse**  
**German Fast Attack Craft S-100 Class**  
55051-0240 Fast attack craft S-100

